	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007	<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 2</b>
		Seite:
Amt/Abteilung: <b>Ordnungsabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: <b>532.12</b>	Anlagen: <b>Übersichten über Veränderungen</b>	
Betreff: <b>Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007</b> <b><u>hier:</u> Veränderungen im Abschnitt 13 - Feuerlöschwesen</b>		
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen im Abschnitt 13 – Feuerlöschwesen – des Haushaltes 2007 im Rahmen des II. Nachtrages zu beschließen.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>14.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Kruse</b>	



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 geschehen.

Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des o. g. Budgets überprüft. Minderungen oder Mehreinnahmen, die dem allgemeinen Haushalt zufließen könnten, waren nicht zu erzielen. Gleichwohl ergab sich jedoch die Notwendigkeit, Ansatzveränderungen durchzuführen. Im Verwaltungshaushalt ist ein Mittelmehrbedarf in Höhe von 9.000 € zu verzeichnen, diesem stehen Mehreinnahmen in Höhe von 5.000 € gegenüber, so dass eine Deckungslücke in Höhe von 4.000 € besteht.

Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.

## II. Nachtrag 2007 Feuerlöschwesen

### Verwaltungshaushalt Einnahmen

Lfd. Nr.	HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2007 €	II. Nachtrag €	Differenz €	Bemerkungen
1	13000.1680	Gebühren für Geräte und Löschhilfe	40.000	45.000	+ 5.000	

### Verwaltungshaushalt Ausgaben

Lfd. Nr.	HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2007 €	II. Nachtrag €	Differenz €	Bemerkungen
1	13000.5400	Bewirtschaftung der Gebäude	29.200	31.500	+ 2.300	Die Heizkostenabrechnung der gvi war höher als erwartet. Deckung durch Mehreinnahmen bei 13000.1680
2	13000.5510	Betriebsstoffe	7.500	11.500	+ 4.000	Steigende Spritpreise und eine große Anzahl von Einsätzen haben zu erhöhtem Bedarf geführt. Kein Deckungsvorschlag
3	13000.6420	Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse	45.500	45.100	- 400	Die Beitragsumlage hat sich verringert. Zur Deckung von HHSt. 13000.6402
4	13000.6402	Umlage für Kreisfeuerwehrverband	9.200	9.800	+ 600	Die Umlage ist ca. 600 € höher als geplant ausgefallen. Deckung durch HHSt. 13000.6420 und Mehreinnahmen bei 13000.1680
5	13000.6520	Fernmeldegebühren	2.600	5.100	+ 2.500	Aufgrund der vielen Einsätze sind vermehrt Telefongespräche zu führen. Deckung durch Mehreinnahmen bei 13000.1680


## II. Nachtrag 2007 Feuerlöschwesen

### Vermögenshaushalt Einnahmen

Lfd. Nr.	HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2007 €	II. Nachtrag €	Differenz €	Bemerkungen
1	13001.3620	Zuweisung des Kreises	54.000	57.400	+ 3.400	Die nach § 31 FAG eingeplanten Fördermittel in Höhe von 14.000 € für die Beschaffung von Werkzeug und Ausrüstungsgegenständen werden aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht gewährt. Für das im Juni 2007 bestellte Mehrzweckboot wird jedoch noch eine Förderung aus dem Jahre 2006 in Höhe von 8.400 € gewährt. Weiterhin mussten für die Feuerwehr digitale Meldeempfänger (DME) beschafft werden, hier beteiligt sich der Kreis mit 9.000 € an den Kosten.

### Vermögenshaushalt Ausgaben

Lfd. Nr.	HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2007 €	II. Nachtrag €	Differenz €	Bemerkungen
1	13001.9353	Beschaffung von Werkzeug u. Ausrüstungsgegenständen	60.000	81.000	+ 21.000	Die 21.000 € wurden bereits in 2007 im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe für den Ersatz der Taucherausrüstung nach dem Tauchunfall im Dezember 2006 zur Verfügung gestellt.
2	13006.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	0	4.000	+ 4.000	Die 4.000 E wurden im Frühjahr 2007 im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Mobiliarausstattung des Bereitschaftszimmers der Feuerwache zur Verfügung gestellt.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP:</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Ordnungsabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>532.12</b>	Anlagen: <b>Haushaltsentwurf 2008 Freiwillige Feuerwehr Itzehoe</b>		
Betreff: <b>Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2008</b> <b><u>hier:</u> Abschnitt 13 - Feuerlöschwesen</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgeschlagenen Haushaltsansätze und Vermögensermächtigung des Abschnittes 13 - Feuerlöschwesen – in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für 2008 zu übernehmen.  Der Bauausschuss stimmt ebenfalls der mittelfristigen Investitionsplanung für notwendige Ersatzbeschaffungen in den Jahren 2008 bis 2014 zu.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>15.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Kruse		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Auf die in der Anlage beigefügten Vorschläge der Haushaltsansätze für 2008 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für den Bereich Feuerlöschwesen, die mit dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt wurden, wird verwiesen.

**Verwaltungshaushalt:**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.06.2006 für den Verwaltungshaushalt eine Steigerungsrate in Höhe von 1 v. H. beschlossen. Für den Abschnitt „Brandschutz“ ist diese Einhaltung des Eckwertebeschlusses nicht möglich.

Nach dem Haushalt sowie I. Nachtragshaushalt für 2007 gibt es einen Zuschussbedarf in Höhe von 135.700 €. Für 2008 stehen Einnahmen in Höhe von 42.400 € Ausgaben in Höhe von 204.900 € gegenüber, d. h. es besteht ein Zuschussbedarf in Höhe von 162.500 €.

Den Einzelaufstellungen ist zu entnehmen, dass im Jahre 2008 viele technische Prüfungen und Wartungen anstehen, die für die persönliche Sicherheit der aktiven Feuerwehrmitglieder unumgänglich sind. Im Vergleich der Jahre 2004 und 2006 ist die Zahl der Einsätze um 197 gestiegen, diese Steigerung zieht automatisch einen höheren Verschleiß der Materialien und Gerätschaften nach sich. Die Einsatzzahl des Jahres 2006 = 453 wird voraussichtlich auch im Jahre 2007 erreicht werden. Ein erheblicher Kostenfaktor ist ebenfalls eine notwendige komplette Rostschadenbeseitigung bei dem LF 10/44/1, die zurzeit mit Kosten in Höhe von 11.000,00 € geschätzt wird. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Wehr ist die Reparatur des Löschfahrzeuges notwendig und erforderlich.

Die Kommune als Träger der Feuerwehr ist nach § 2 des Brandschutzgesetzes verpflichtet, die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen, um die Einsatzfähigkeit und Leistungsfähigkeit der Wehr zu erhalten.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr hat sich weiterhin in seiner Sitzung vom 20.06.2007 mit der Investitionsplanung für die Jahre 2008 – 2014 befasst. Auf die als Anlage beigefügte Auflistung wird verwiesen.

Durch den Wehrvorstand sind neu aufgenommen worden:

2009	Einführung Digitalfunk in Schleswig-Holstein s. Erläuterungen in der Anlage	34.500,00 €
2010	Kommandowagen (ELW 1)	40.000,00 €
2014	Gruppenlöschfahrzeug	308.500,00 €

**Vermögenshaushalt:**

Bei der Beschaffung von Werkzeug und Ausrüstungsgegenständen soll für 2009 eine VE in Höhe von 34.500 € eingestellt werden, da es unwahrscheinlich ist, dass die Einführung des Digitalfunkes noch in 2008 abgeschlossen wird, die Funkgeräte werden dann in 2009 benötigt. Bei der Haushaltsstelle 13001.9355 wurden Mittel in Höhe von 33.100 € für den Kauf eines Transportfahrzeuges eingeplant.

Haushalt 2008 Vermögenshaushalt		Haushaltsvorschlag 2008		Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
		Ausgaben		2008	2007
<b>13.001 . 9353</b>	<b>Beschaffung von Werkzeug und Ausrüstungsgegenständen</b>		<b>23.500</b>		<b>60.000</b>
<i>Die geplanten Ersatz- und Neubeschaffungen sind dem beigefügten Blatt zu entnehmen.</i>					
<i>In 2009 soll mit der digitalen Alarmierung gestartet werden, hierfür ist die Beschaffung von digitalen Funkgeräten notwendig.</i>			<b>VE 34.500 für 2009</b>		
<b>130.019.355</b>	<b>Beschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr</b>		<b>33.100</b>		<b>0</b>
<i>Es muss ein neuer Transporter beschafft werden. (Siehe Investitionshaushalt 2008 bis 2014)</i>					
<b>13.001 .????</b>	<b>????</b>		<b>32.600</b>		<b>0</b>
<i>Hierbei handelt es sich um die dem Verwaltungshaushalt entnommenen Positionen (Siehe Beiblatt)</i>					
<b>Gesamt</b>			<b>89.200</b>		<b>60.000</b>

Haushalt 2008 Vermögenshaushalt	Haushaltsvorschlag 2008	Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
	Ausgaben		

<b>Freiwillige Feuerwehr Itzehoe</b>		
Bearbeitet am :		25.07.2007
Als Anlage zu :		<b>Vermögenshaushalt 2008</b>
<b>Aus dem Verwaltungshaushalt entnommene Positionen, größer 150,- €</b>		
<b>Entnommen aus HHSt. 13.000 / 5240</b>		
11 Stück RAT-Druckminderer PA 94		4.290,00
8 Stück Atemschutzmasken Austausch nach 10 Jahren		1.500,00
1 Stück Anschlussschlauchpaar rot & gelb für Hydroaggregat		1.430,00
1 x Prüfröhrchen-Set Auer und Dräger		1.800,00
<b>Entnommen aus HHSt. 13.000 / 5250</b>		
1 Stück Weißwandtafel freistehend (Großer Schulungsraum)		1.200,00
<b>Entnommen aus HHSt. 13.000 / 5290</b>		
Software/Hardware : Interaktive Lagekarte ( 1 Lizenz )		4.990,00
<b>Entnommen aus HHSt. 13.000 / 5500</b>		
6 Reifen für TroTLF 16 nach 10 Jahren Austausch wg. Verschleiß		3.000,00
8 Batterien für Einsatzfahrzeuge; Austausch nach 6 Jahren		2.000,00
<b>Entnommen aus HHSt. 13.000 / 5600</b>		
4 Stück	Helme für Absturzsicherung	750,00
10 Garnituren	Einsatzschutzkleidung nach HuPF	4.500,00




Haushalt 2008 Verwaltungshaushalt	Haushaltsvorschlag 2008 Ausgaben	Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
		2008	2007
<b>13.000 . 5200</b> Unterhaltung der Büromaschinen und Einrichtungen		400	300
<i>Miete und Wartung für Kopierer : Jahresbeitrag 387,-€</i>			
<b>13.000 . 5240</b> Beschaffung und Unterhaltung von Werkzeugen und Ausrüstung		25.700	18.000
<i>Es stehen die 6 Jahresprüfungen für die Tauch- und Atemschutzgeräte an. Ferner müssen 47 Atemluftflaschen zum TÜV mit Umrüstung nach ZH1 / 701. Erhöhter Aufwand bei vorgeschriebenen Inspektionen und Wartung. Es handelt sich hierbei um vorgeschrieben Insektionen und Wartungen mit Verträgen bei Firmen. Von den Haushaltsmitteln sind 99% für die Unterhaltung und nur 1% für Neuanschaffungen.</i>			
<b>13.000 . 5250</b> Unterhaltung von Einrichtungen		5.000	1.700
<i>Der im Hof der Feuerwache vorhandene Teich muss aus Verkehrssicherheitsgründen eingezäunt werden, da der Hof von außen jederzeit zugänglich ist und nicht auszuschließen ist, dass dort auch Kinder spielen.</i>			
<b>13.000 . 5290</b> Betrieb und Unterhaltung der Alarmanlagen und Hydranten		6.000	5.000
<i>Aus dieser HHSt. wird die GEZ und die Wartung der Telefonanlage bezahlt. Die Umstellung von FLaSch 112 auf TecBos Software erfordert eine Lizenz mit Hardware für die Interaktive Lagekarte bei Großschadenlagen.</i>			
<b>13.000 . 5300</b> Miete für Unterstellhalle Edendorf		1.200	1.200
<b>13.000 . 5400</b> Bewirtschaftung der Gebäude		31.500	29.200
<i>Die Kosten für Gas sind gestiegen.</i>			
<b>13.000 . 5500</b> Betrieb und Unterhaltung der Löschfahrzeuge		36.000	29.000
<i>Hiermit werden TÜV und Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen bei Sonderfahrzeugen abgedeckt. Für das Löschfahrzeug 10/44/1 Ziegler muss eine komplette Rostschadenbeseitigung vorgenommen werden.</i>			
<b>13.000 . 5510</b> Betriebsstoffe		9.000	7.500
<i>Aufgrund stark steigender Kraftstoffpreise und der ansteigenden Zahl der Einsätze ist eine Erhöhung notwendig.</i>			
<b>13.000 . 5600</b> Unterh.und Ergänzung der Bekleidungs-und Ausrüstungsgegenstände		11.000	13.000
<i>Es muss eine größere Anzahl von Einsatzschutzbekleidung ausgewechselt werden. 25 Stück Sicherheits-Breitgurte nach FwDV 3 müssen nach 12 Jahren getauscht werden. Mit den restlichen 35 Schutzjacken für die Techn. Hilfe sind dann alle Kameraden ausgestattet. Die Bekleidung der Hauptamtlichen Kräfte wird auch hieraus gekauft.</i>			
<b>13.000 . 5620</b> Schulung von Feuerwehrleuten		8.300	4.400
<i>Durch die Änderung der Führerscheinklassen können mit der Fahrerlaubnis "B" nur Fahrzeuge bis 3,5t bewegt werden. Damit können einige Erstfahrzeuge (MZF; VRW) mit Anhänger von den Kameraden nicht mehr gefahren werden Hier muss eine Ausbildung nach "BE" erfolgen. Die Ausbildung "ANT" und Fit for Fire wird fortgesetzt.</i>			

Haushalt 2008 Verwaltungshaushalt	Haushaltsvorschlag 2008 Ausgaben	Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
13.000 . 5753	Material für die Brandschutzerklärung und Erziehung (BA/BE)	400	400
13.000 . 5811	<b>Beschaffung von Soft-und Hardware</b>	700	500
<i>Die Verwaltungssoftware FLaSH 112 wird seit Anfang des Jahres 2005 vom Land nicht mehr betrieben. Statt dessen soll ein neues einheitliches System angeboten werden. Die KfV - Steinburg und Nordfriesland werden das System TecBos von Auer anschaffen. Wir werden unsere Prüfsoftware und die Personal- und Geräteverwaltung anpassen. TecBos ist kompatibel mit FLaSh 112. Hiermit soll auch die Datenübertragung in die Hallen und zu den Einsatzkräften realisiert werden.</i>			
13.000 . 5858	<b>Material für die Reparaturwerkstatt</b>	1.500	1.000
<i>Es müssen nach Jahren des Betriebes diverse Geräte ausgewechselt werden.</i>			
13.000 . 5957	<b>Verpflegungsaufwand für Einsatzkräfte</b>	1.100	800
<i>Durch die erhöhten Einsatzzahlen der letzten Jahre muss die HHSt. angehoben werden. siehe Anlage "Einsatzstatistik"</i>			
13.000 . 6401	<b>Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse</b> 1,288 Euro / Einw.	43.300	45.500
13.000 . 6402	<b>Umlage für Kreisfeuerwehrverband ( 0,277 € / Einw. &amp; 4,96 € / akt. Feuerwehrmann )</b>	9.800	9.200
13.000 . 6500	<b>Bürobedarf</b>	400	300
13.000 . 6510	<b>Bücher und Zeitschriften</b>	1.100	900
13.000 . 6520	<b>Fernmeldegebühren</b>	4.000	2.600
<i>Durch die erhöhte Anzahl der Einsätze fallen höhere Telefonkosten an.</i>			
13.000 . 6522	<b>Postgebühren</b>	200	200
13.000 . 6540	<b>Dienstreisen</b>	3.000	3.000

Haushalt 2008 Verwaltungshaushalt	Haushaltsvorschlag 2008 Ausgaben	Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
13.000 . 7000 Ehrungen / Repräsentationskosten	300	0	
<i>Es entstehen Kosten beim Übertritt aus dem aktiven Dienst in die Ehrenabteilung, bei Sterbefällen sollte der Bürgermeister mit dem Wehrführer in der Anzeige stehen. In Zukunft werden wir die Kosten für das Brandschutzehrenzeichen und das Feuerwehrehrenkreuz selber tragen müssen. Bei Einladungen anderer Wehren werden kleine Ehrengaben mitgenommen.</i>			
13.000 . 7000 Zuschuss zur Kameradschaftspflege	5.000	5.000	
<b>Gesamt</b>	<b>204900</b>	<b>178700</b>	

Haushalt 2008 Vermögenshaushalt	Haushaltsvorschlag 2008 Einnahmen	Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
		2008	2007
13.001 . 3451	Verkauf von beweglichem Vermögen	100	100
13.001 . 3620	Zuweisung des Kreises	13.300	14.000
<b>Gesamt</b>		<b>13400</b>	<b>14100</b>

Haushalt 2008 Verwaltungshaushalt			Haushaltsvorschlag 2008 Einnahmen					Freiwillige Feuerwehr Itzehoe	
								2008	2007
13.000 . 1620	Erstattung von Betriebskosten durch den Kreis Steinburg							2.400	3.000
13.000 . 1680	Gebühren für Geräte und Löschhilfe							40.000	40.000
<b>Gesamt</b>								<b>42400</b>	<b>43000</b>

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 4</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen: Auflistung Nachtragshaushalt		
Betreff: <b>II. Nachtragshaushalt 2007 für das Bauamt</b> <b><u>hier: Verwaltungshaushalt</u></b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, im Rahmen des II. Nachtragshaushaltsplanes 2007 die sich aus der beigefügten Aufstellung ergebenden Veränderungen zu berücksichtigen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  25.07.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke		

--	--



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Auf die beigefügte Aufstellung wird verwiesen.

**II. Nachtragshaushalt für 2007**  
**Abteilung: Bauamt/Verwaltung**  
**Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansätze			Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
<b>Ausgaben</b>					
60000.5200	Unterhaltung der Büromaschinen und Einrichtungen	500,00	200,00	./. 300,00	Mehrausgaben bei HHSt. 60000.6510
60000.6510	Bücher und Zeitschriften	700,00	1.500,00	+ 800,00	Minderausgaben bei den HHSt. 60000.5200, 60000.6520, 60000.6522 und 60000.6611
60000.6520	Fernmeldegebühren	600,00	300,00	./. 300,00	Mehrausgaben bei HHSt. 60000.6510
60000.6522	Postgebühren	300,00	150,00	./. 150,00	Mehrausgaben bei HHSt. 60000.6510
60000.6611	Vermischte Sachausgaben	100,00	50,00	./. 50,00	Mehrausgaben bei HHSt. 60000.6510
			<b>Insgesamt:</b>	<b>0,00</b>	

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 5</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>60.01</b>	Anlagen: <b>Auflistung der Haushaltsansätze</b>		
Betreff: <b>Haushalt 2008 für das Bauamt</b> <b><u>hier: Verwaltungshaushalt</u></b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, den in der beigefügten Auflistung genannten Ansätzen im Haushalt 2008 für das Bauamt zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>25.07.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/ <u>Amtsleiter</u>  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**


Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Auf die beigefügte Auflistung zum Verwaltungshaushalt des Bauamtes für das Jahr 2008 wird verwiesen.

## Haushaltsplan 2008 für das Bauamt (60) - Verwaltungshaushalt

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 inkl. II. Nachtrag €	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	<b>Einnahmen:</b>			
60000.1000	Verwaltungsgebühren	100,00	100,00	
60000.1550	Vermischte Einnahmen	100,00	100,00	
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 inkl. II. Nachtrag €	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	<b>Ausgaben:</b>			
60000.5200	Unterhaltung der Büromaschinen und -einrichtungen	200,00	300,00	
60000.5241	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	100,00	100,00	
60000.6500	Bürobedarf	600,00	700,00	(inkl. Fotokopierkosten)
60000.6510	Bücher und Zeitschriften	1.500,00	1.300,00	
60000.6520	Fernmeldegebühren	300,00	300,00	
60000.6522	Postgebühren	150,00	150,00	
60000.6530	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00	100,00	
60000.6540	Dienstreisen	800,00	800,00	
60000.6611	Vermischte Sachausgaben	50,00	50,00	
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>3.800,00</b>	<b>3.800,00</b>	

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 6</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt /          Stadtplanungsabt.</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>601.06</b>	Anlagen: <b>Tabellenübersicht für den II. Nachtragshaushalt 2007</b>		
Betreff: <b>II. Nachtrag zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, die in den Erläuterungen dargestellten Ansätze in den II. Nachtragshaushalt 2007 der Stadt Itzehoe einzustellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>25.07.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  <b>Erläuterungen</b>	<b>Seite</b> ____ <b>Name des Ausschusses</b> <b>Datum</b> <b>TOP</b>
---	--	--


Der Bedarf an Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2007 bei der Stadtplanungsabteilung wurde aktualisiert und bzgl. der Veränderungen in der anliegenden Tabellenübersicht dargestellt.

Um entsprechende Berücksichtigung bei der Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 wird gebeten.

## II. Nachtrag zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007

### Verwaltungshaushalt – Ausgaben

Haushaltsstelle Bezeichnung	Bisheriger Ansatz €	Neuer Ansatz €	mehr/ weniger €	Begründung/Deckungsvorschlag
61000.5220 Beschaffung von Büroeinrichtungen	100	400	+ 300	Im Büro Zimmer 350 der Stadtplanungsabteilung wurde der elektronisch höhenverstellbare Schreibtisch mit dem Schreibtisch im Zimmer 302 (Amt 40) getauscht. In diesem Zusammenhang sind durch kleinere Roll-Container Platzkapazitäten für Aktenmaterial im Zi. 350 weggefallen, die durch Anschaffung eines Schiebetür-Sideboards wieder ausgeglichen werden können.
61000.6530 Öffentliche Bekanntmachungen	9.500	9200	- 300	Deckungsvorschlag für HHSt. 61000.5220.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 7</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt /          Stadtplanungsabt.</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>601.06</b>	Anlagen: <b>Tabellenübersicht für das Haushaltsjahr 2008</b>		
Betreff: <b>Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2008</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Bauausschuss empfiehlt, die in den Erläuterungen dargestellten Ansätze in den Haushalt 2008 der Stadt Itzehoe einzustellen.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>25.07.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_\_  
**Name des Ausschusses**  
**Datum**  
**TOP**

Der Bedarf an Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2008 für die Stadtplanungsabteilung wurde ermittelt und in der anliegenden Tabellenübersicht dargestellt.

Um entsprechende Berücksichtigung bei der Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2008 wird gebeten.

### Ansätze für das Haushaltsjahr 2008

#### Verwaltungshaushalt – Einnahme

Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2008 EURO	Ansatz 2007 EURO	Erläuterungen
61000.1000 Verwaltungsgebühren	4.600	4.600	
61000.1170 Entgelte für Dienstleistungen	400	200	Das Aufkommen von Auskunftersuchen hat sich erhöht.
<b>Summe:</b>	<b>5.000</b>	<b>4.800</b>	


#### Verwaltungshaushalt – Ausgabe

Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2008 EURO	Ansatz 2007 EURO	Erläuterungen
61000.5220 Beschaffung von Büroeinrichtung	100	100	
61000.5801 Aufwendungen für Sitzungen	500	500	.
61000.6101 Herstellung von Stadtplanungsunterlagen	500	500	
61000.6500 Bürobedarf	2.600	2.600	
61000.6510 Bücher u. Zeitschriften	700	700	
6100.6520 Fernmeldegebühren	500	500	

Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2008 EURO	Ansatz 2007 EURO	Erläuterungen
61000.6522 Postgebühren	500	500	
61000.6530 Öff. Bekanntmachungen	6.000	9.500	Seit 10.02.07 sind Bekanntmachungen über das Internet auf der Homepage der Stadt Itzehoe vorzunehmen und in der Norddeutschen Rundschau erfolgt nur noch ein Hinweis. Dadurch kann der HH-Ansatz gesenkt werden.
61000.6540 Dienstreisen	100	100	
61000.6550 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	35.000	35.000	
61000.6750 Stadtanteil Regionalmanagement	10.000	10.000	
61000.7000 Zuschuss an Förderverein Planet Alsen	0	0	Kein Aufwand im HHJ 2008.
61200.5230 Beschaff./Unterhaltung von Arbeitsgeräten	100	100	
61200.6103 Messungen, Katasterggeb., Grundbuchberichtigungen	18.600	18.600	
<b>Summe:</b>	<b>75.200</b>	<b>78.700</b>	

### Vermögenshaushalt – Ausgabe

Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2008 EURO	Ansatz 2007 EURO	Erläuterungen
61001.9604 Aufwendungen Regionale Entwicklungsstrategie	2.500	2.500	
61001.9353 Maschinen und Geräte	0	0	Für das HHJ 2008 sind keine Investitionen geplant.
61001.9605 Aufwendungen für Fachplanungen LGS	0	0	Kein Aufwand im HHJ 2008.
<b>Summe:</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 8</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt / Abt. Grundstücksverwaltung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>602.02</b>	Anlagen: <b>Aufstellung</b>		
Betreff: <b>II. Nachtragshaushalt 2007</b> <b>hier: Veränderungen für die Abteilung Grundstücksverwaltung</b>			
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss empfiehlt, den Veränderungen im II. Nachtrag 2007 für die Abteilung Grundstücksverwaltung zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.08.07</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Heideck</b>		



	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  <b>Erläuterungen</b>	<b>Bauausschuss</b> <b>28.08.2007</b> <b>TOP</b>
---	--	--

Auf die beigegefügte Übersicht und Erläuterung der für den II. Nachtragshaushalt 2007 vorgesehenen Veränderungen der Haushaltsansätze der Abteilung Grundstücksverwaltung wird verwiesen.

Bei den Mietabführungen für die von der GVI verwalteten Mietwohnungen war ursprünglich mit einem geringen Überschuss aus 2006 gerechnet worden, der in diesem Jahr zur Auszahlung gelangen sollte. Die Abrechnung hat jedoch einen Unterschuss ergeben, so dass der Ansatz um 33.700 € abgesenkt werden muss.

Außerdem haben sich Mindereinnahmen bei den Pachten ergeben, da bisher verpachtete Flächen veräußert bzw. für den Autobahnausbau in Anspruch genommen wurden und es in diesem Jahr bisher keine kurzfristigen Verpachtungen (z. B. Baustelleneinrichtung) gegeben hat.

Im Rahmen der Abwicklung des Grunderwerbs für den Bau von Abbiegespuren im Kreuzungsbereich Schenefelder Chaussee / Kirchweg / Untere Dorfstraße sind Restkaufgelder und Notar- und Umschreibungskosten zu zahlen.

Für den Grunderwerb für den höhenfreien Bahnübergang Kremper Weg / Kamper Weg wurden aus 2006 Mittel in Höhe von 10.000 € übertragen. Der Restbetrag in Höhe von rd. 85.000 € sollte für 2008 neu eingeworben werden, da erst im Spätsommer 2008 mit der Vermessung und weiteren Abwicklung zu rechnen ist. Es hat sich mittlerweile herausgestellt, dass die Stadt Itzehoe von der Deutsche Bahn AG noch eine Fläche für die Herstellung der Fußgängerunterführung erwerben soll. Hierfür sind Mittel in Höhe von rd. 17.000 € bereitzustellen.


Durch noch vorgesehene Verkäufe sind Mehreinnahmen bei den Grunderwerbserlösen in Höhe von rd. 76.000 € zu erwarten. Hierdurch ist eine Deckung der vorstehenden Mehrausgaben/Mindereinnahmen gegeben. Sollten sich weitere Verkäufe realisieren lassen, kann eine weitere Anhebung vorgenommen werden.

Für diverse Ausbaumaßnahmen im Stadtgebiet werden auch städtische Flächen zu Ausbaubeiträgen veranlagt. Eine Deckung der erforderlichen Ausgaben erfolgt durch die Vereinbarung durch die Tiefbauabteilung.

Im Rahmen der Neuordnung der städtischen Objekte Luchsberg und Wolterskamp soll ein leer stehender Block kurzfristig abgerissen werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von rd. 66.000 € anfallen. Ein Deckungsvorschlag kann hierfür nicht unterbreitet werden. Durch den Wegfall der Leerstandswohnungen werden hier jedoch keine laufenden Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung mehr anfallen.

## TOP 08 - Vorlage - II. Nachtragshaushalt 2007 für 602 -Anlage 1

	HHSt.	Bezeichnung	Ansatz	Veränderung	neu	Grund
VwH	33110.1410	Pacht für Theaterpavillon	8.100,00 €	200,00 €	8.300,00 €	Anpassung wg. Erhöhung MwSt.
VwH	68000.1405	Mieten	2.200,00 €	100,00 €	2.300,00 €	neue Stellplatzvermietung
VwH	88000.1407	Mietüberschüsse	562.800,00 €	- 33.700,00 €	529.100,00 €	Unterschuss aus 2006
VwH	88100.1441	Pachten für Ländereien	20.000,00 €	- 5.000,00 €	15.000,00 €	Abgänge wg. Verkauf und Autobahnausbau; keine kurzfristigen Verpachtungen
VwH	88100.1450	Erbbauzinsen	40.200,00 €	1.200,00 €	41.400,00 €	Erbbauzinserhöhung für Vereine
VmH	63079.9320	Grunderwerbskosten Schenefelder Chaussee	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	Abwicklung Grunderwerb
VmH	66503.9320	Grunderwerbskosten Kremper Weg	- €	17.000,00 €	17.000,00 €	Grunderwerb für Fußgängertunnel
VmH	88001.9325	Leibrenten und Mietzahlungsverpflichtungen	68.700,00 €	- 2.800,00 €	65.900,00 €	bisher keine Erhöhung angefordert
VmH	88001.9401	Baukosten Sanierung Mietwohnungbestand Luchsberg/ Wolterskamp	- €	66.000,00 €	66.000,00 €	Abriss Leerstandsblock
VmH	88001.9500	Ausbaubeiträge für städtische Grundstücke	- €	9.700,00 €	9.700,00 €	Ausbaubeiträge (Deckung durch Einnahme bei Abt. 606)
VmH	88101.3400	Bodenwertanteile aus Grunderwerbserlösen	260.000,00 €	76.000,00 €	336.000,00 €	zu erwartende Verkäufe

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 9</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt / Abt. Grundstücksverwaltung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>602.02</b>	Anlagen: <b>Aufstellung</b>		
Betreff: <b>Haushalt 2008</b> hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Abteilung Grundstücksverwaltung			
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss empfiehlt, der Bereitstellung der von der Abteilung Grundstücksverwaltung angemeldeten Mittel zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>15.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter <b>gez. Heideck</b>		



	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  <b>Erläuterungen</b>	<b>Bauausschuss</b> <b>28.08.2007</b> <b>TOP</b>
---	--	--

Auf die beigefügte Übersicht und Erläuterung der für den Haushalt 2008 vorgesehenen Haushaltsansätze der Abteilung Grundstücksverwaltung wird verwiesen.

Für die Modernisierung städtischer Wohnungen wurden in der Prioritätenliste für 2007 Mittel in Höhe von 138.000 € zurückgestellt, die jetzt für 2008 vorrangig zur Verfügung gestellt werden sollen. Insgesamt sind somit nun 138.000 € in der Kategorie 2a und weitere 326.000 € in der Kategorie 3 vorgesehen. Die GVI ist in ihrer Mittelanforderung von einem Bedarf in Höhe von rd. 450.000 € ausgegangen. Es sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Modernisierung von 7 Leerstandswohnungen Hindenburgstraße, Fehrsstraße, Sandberg
- Sanierung der Dacheindeckung einschließlich Wärmedämmung an den Objekten Königsberger Allee 72/74, Suder Allee 47/49 und Friesenweg 6
- Fenstersanierung Königsberger Allee 28-32

Da die in der Prioritätenliste vorgesehenen Mittel nur geringfügig über der Anforderung der GVI liegen, sollte der volle Betrag bereitgestellt werden, um evtl. Preissteigerungen auffangen zu können.

Neben der Modernisierung der vermieteten bzw. neu zu vermietenden Wohnungen hat die GVI ein Konzept für die weitere Nutzung der Objekte am Luchsberg und Wolterskamp erarbeitet, das am 03.07.2007 mit aktualisierten Kostenschätzungen erneut im Bauausschuss vorgestellt wurde. Der Bauausschuss hat das Modernisierungskonzept befürwortet und empfohlen, im II. Nachtragshaushalt 2007 mindestens die Abbruchkosten für den Wohnblock Luchsberg 6-10 in Höhe von rd. 66.000 € bereitzustellen.

Mit dem noch für 2007 vorgesehenen Abriss des Leerstandsblocks Luchsberg 6-10 wird die Umgestaltung des Bereichs Luchsberg / Wolterskamp begonnen. Die GVI hat für die Umsetzung des Konzeptes entsprechende Planungen vorgelegt, die eine Mittelbereitstellung für 2007 bis 2010 in Höhe von insgesamt fast 3,2 Mio. € erforderlich machen.

In der Prioritätenliste sind für 2008 in der Kategorie 1 für die Sanierung der Mietwohnungen Luchsberg/Wolterskamp lediglich 500.000 € vorgesehen, die daher zunächst in die anliegende Mittelanforderungsliste eingetragen wurden. Dieser Betrag wird bei weitem nicht ausreichen, um die im Konzept dargestellten Maßnahmen in der vorgesehenen Zeit durchzuführen, zumal damit lediglich die ursprünglich von der GVI für 2007 eingeplanten Mittel abgedeckt werden. Hier ist bis zur weiteren Beschlussfassung über die Haushaltsmittel 2008 im Finanzausschuss noch festzulegen, wie die Maßnahmen auf die nächsten Jahre aufgeteilt werden und welche Mittel für welches Haushaltsjahr benötigt werden.

## TOP 09 - Vorlage - Haushalt 2008 für 602 -Anlage 1

	HHSt.	Bezeichnung	2007	2008	Grund
VwH	03500.1000	Verwaltungsgebühren	700,00 €	700,00 €	
VwH	03500.5220	Beschaffung von Büroeinrichtungen	100,00 €	100,00 €	
VwH	03500.6500	Bürobedarf	800,00 €	500,00 €	
VwH	03500.6510	Bücher und Zeitschriften	100,00 €	100,00 €	
VwH	03500.6520	Fernmeldegebühren	300,00 €	200,00 €	
VwH	03500.6522	Postgebühren	600,00 €	500,00 €	
VwH	33110.1410	Pacht für Theaterpavillon	8.300,00 €	8.300,00 €	
VwH	61500.6500	Bürobedarf	100,00 €	100,00 €	
VwH	61500.6510	Bücher und Zeitschriften	100,00 €	100,00 €	
VwH	61500.6520	Fernmeldegebühren	200,00 €	200,00 €	
VwH	61500.6522	Postgebühren	100,00 €	100,00 €	
VwH	63000.1405	Mieten	1.600,00 €	1.600,00 €	
VwH	63000.5300	Miete für Fahrradstation	9.200,00 €	9.400,00 €	
VwH	68000.1405	Mieten	2.300,00 €	2.700,00 €	
VwH	68000.5405	Bewirtschaftung städt. Stellplätze Parkhaus Schumacherallee	7.900,00 €	7.900,00 €	
VwH	69000.1632	Erstattung von Sielverbandsbeiträgen	1.400,00 €	1.400,00 €	
VwH	69000.5430	Beiträge an Deich- und Sielverbände	7.000,00 €	7.000,00 €	
VwH	88000.1407	Mietüberschüsse	529.100,00 €	529.100,00 €	
VwH	88000.6770	Verwaltungskostenbeitrag GVI	112.000,00 €	112.000,00 €	
VwH	88100.1441	Pachten für Ländereien	15.000,00 €	15.000,00 €	
VwH	88100.1442	Pachten für Fischereirechte	700,00 €	700,00 €	
VwH	88100.1443	Pachten für Versorgungseinrichtungen der Stadtwerke	300,00 €	300,00 €	
VwH	88100.1444	Jagdпachten	100,00 €	100,00 €	
VwH	88100.1450	Erbbauzinsen	41.400,00 €	41.400,00 €	
VwH	88100.2070	Zinseinnahmen aus Restkaufgeldern	100,00 €	100,00 €	
VwH	88100.5300	Pacht für Renaturierung	1.200,00 €	1.200,00 €	
VwH	88100.5400	Bewirtschaftung	5.100,00 €	5.100,00 €	
VwH	88100.5420	Steuern und Abgaben	27.500,00 €	26.000,00 €	geringere Abgaben
VwH	88100.NN	Aufwendungen Bauhof (bisher 88100.6792, Interne Leistungsverrechnung)	10.500,00 €	10.500,00 €	
VmH	13001.9500	Ausbaubeiträge Feuerwache	- €	- €	
VmH	21311.9500	Ausbaubeiträge Klosterhofschule	- €	- €	
VmH	23101.9500	Ausbaubeiträge KKS	- €	- €	
VmH	61501.3600	Zuweisung des Bundes	184.800,00 €	146.900,00 €	Förderprogramme 2004- 2006
VmH	61501.3610	Zuweisung des Landes	66.400,00 €	66.400,00 €	Förderprogramme 2004- 2006
VmH	61501.9860	Zuschuss an Sanierungsträger	467.100,00 €	454.100,00 €	Förderprogramme 2004-2006
VmH	63079.9320	Grunderwerbskosten Schenefelder Chaussee	10.000,00 €	- €	
VmH	88001.9325	Leibrenten und Mietzahlungsverpflichtungen	65.900,00 €	69.500,00 €	Erhöhung und mögliche Erhöhungsansprüche
VmH	88001.9400	Modernisierung des Althausbesitzes	352.700,00 €	464.000,00 €	s. Erläuterung
VmH	88001.9401	Baukosten Sanierung Mietwohnungs- bestand Luchsberg/Wolterskamp	66.000,00 €	500.000,00 €	s. Erläuterung
VmH	88001.9500	Ausbaubeiträge für städtische Grundstücke	9.700,00 €	- €	Bereitstellung bei Bedarf über Nachtrag; Deckung Einnahme Tiefbau
VmH	88101.3400	Bodenwertanteile aus Grunderwerbserlösen	336.000,00 €	260.000,00 €	vorläufige Planung
VmH	88101.9320	Grunderwerbs- und Vermarktungskosten	25.000,00 €	25.000,00 €	notwendige Mittel (Kat. 2)

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister		<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		28.08.2007	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Bauamt / Bauaufsichts- und Hochbauabteilung					
Gremium Bauausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Investitionsanträge					
Betreff <b>Haushaltsplanung für das Jahr 2008</b> hier: Vermögenshaushalt (Bauamt / Bauaufsichts- und Hochbauabteilung)					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
<p>1. Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung die in den anliegenden Investitionsanträgen dargestellten Hochbaumaßnahmen, mit Ausnahme der Fassadensanierung des Schulzentrums Am Lehmwohld, für das Haushaltsjahr 2008 zu genehmigen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.</p> <p>2. Die Entscheidung über die Durchführung der Fassadensanierung des Schulzentrums Am Lehmwohld wird bis zur Beschlussfassung in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Itzehoe und des Bau- und Verkehrsausschusses des Kreises Steinburg am 02.10.2007 zurückgestellt.</p>					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit			Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP
<p>Durch das Bauamt / Bauaufsichts- und Hochbauabteilung wurden für die im Haushaltsjahr 2008 geplanten Hochbaumaßnahmen die erforderlichen Investitionsanträge (HU-Bau) erstellt und die voraussichtlichen Kosten zur Durchführung der Baumaßnahmen ermittelt</p> <p>Bevor eine Beratung im Finanzausschuss und eine Beschlussfassung durch die Ratsversammlung erfolgt, werden die geplanten Hochbaumaßnahmen dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt.</p> <p>In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Itzehoe sowie des Bau- und Verkehrsausschusses des Kreises Steinburg am 14.08.2007 wurde hinsichtlich der Fassadensanierung des Schulzentrums Am Lehmwohld (Kostenteilung Stadt Itzehoe/ Kreis Steinburg 40% / 60%) noch Beratungsbedarf gesehen. Über diesen Punkt soll in einer weiteren gemeinsamen Sitzung am 02.10.2007 erneut beraten werden.</p> <p>Für die Beleuchtungssanierungen an der Auguste-Viktoria-Schule, der Kaiser-Karl-Schule sowie der Hauptschule Sude werden durch das beauftragte Ingenieurbüro noch zusätzliche Wirtschaftlichkeitsberechnungen aufgestellt.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter	

**Übersicht der Investitionsanträge****Haushaltsjahr 2008**

---

01	Rathaus Erneuerung der Treppenraumverglasung	43.000 €
02	Rathaus Sanierung der Blitzschutzanlage	20.000 €
03	Feuerwache Erneuerung der Abgasanlage Halle 2	100.000 €
04	Feuerwache Planungskosten Außenstelle Edendorf	10.000 €
05	Grundschule Edendorf Dachsanierung der Sporthalle	121.000 €
06	Grundschule Edendorf Buswartepplatzüberdachung	7.000 €
07	Fehrs-Schule Einrichtung einer offenen Ganztagschule	925.900 €
08	Ernst-Moritz-Arndt-Schule Dachsanierung Anbauten	323.000 €
09	Ernst-Moritz-Arndt-Schule Dachsanierung des Hauptgebäudes	247.000 €
10	Hauptschule Lübscher-Kamp Einrichtung eines Schularchivs im Dachboden	36.000 €
11	Hauptschule Sude Beleuchtungssanierung	220.000 €
12	Hauptschule Sude Erneuerung des Sporthallenbodens	40.000 €
13	Hauptschule Sude Planung Sporthalle	60.000 €
14	Wolfgang-Borchert-Realschule Fenstersanierung	140.000 €
15	Wolfgang-Borchert-Realschule Erneuerung der Sporthallendecke	99.000 €
16	<i>Schulzentrum Am Lehmwohld Fassadensanierung</i>	<i>1.344.000 €*</i>
17	Schulzentrum Am Lehmwohld Einbau eines Treppenliftes im Pädagogischem Zentrum	19.000 €
18	Realschule Am Lehmwohld Umbau der Behinderten WC-Anlage	6.700 €

19	Auguste-Viktoria-Schule Sanierung der Toilettenräume	31.000 €
20	Auguste-Viktoria-Schule Sanierung der Beleuchtungsanlage	375.000 €
21	Auguste-Viktoria-Schule Erneuerung der Dacheindeckung 1. Bauabschnitt	300.000 €
22	Kaiser-Karl-Schule Sanierung Wärmeverteilung	119.000 €
23	Kaiser-Karl-Schule (Naturwissenschaften) Fenstersanierung	107.000 €
24	Kaiser-Karl-Schule Sanierung der Beleuchtungsanlage	315.000 €
25	theater itzehoe Sanierung der Lüftungsanlage	79.000 €
26	theater itzehoe Sanierung der Dimmeranlage	100.000 €
27	Jugendherberge Sanierung der Feuchtigkeitsschäden (Mauerwerk Keller)	56.000 €
28	Jugendherberge Sanierung der Wärmeverteilung	55.000 €
29	Haus der Jugend Fenstersanierung	66.500 €
30	Begegnungsstätte Wellenkamp Dachsanierung	325.000 €
	<b>Gesamtinvestition</b>	<b>5.690.100 €</b>

\* Die Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme wird bis zur Beschlussfassung in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Itzehoe und des Bau- und Verkehrsausschusses des Kreises Steinburg am 02.10.2007 zurückgestellt.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.07		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 11</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>60/Tiefbau</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>606/02</b>	Anlagen: <b>Entwurf II. Nachtrag Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)</b>		
Betreff: <b>Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungshaushalt 2007 für die Abteilung Tiefbau</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, den in der Sitzungsvorlage dargestellten Ansätzen unter Berücksichtigung der sich ggfls. in der Aussprache ergebenden Veränderungen für den II. Nachtrag 2007 zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>14.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>Gez. Heideck</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.07**  
**TOP**


Die Erhöhung der Einnahmen ist insbesondere auf den erhöhten Zuschuss für die Unterhaltung der Bundesstraßen zurückzuführen, der vom Landesbetrieb Straßenbau -Niederlassung Itzehoe- gewährt wird. Die Kilometerpauschale wurde angehoben.

Bei den Ausgaben für die Straßenreinigung (HHSt. 67000.6770) ergibt sich eine Einsparung von 25.000,00 €. Dies liegt an der Übertragung eines Haushaltsausgaberesstes und einer internen Kostenerstattung der Ordnungsabteilung für die durch das stadtseitig beauftragte Reinigungsunternehmen durchgeführte Reinigung des Wochenmarktes und der Jahrmarktsflächen. Diese war im Ansatz nicht berücksichtigt worden.

Bei den Beleuchtungskosten für die Straßenbeleuchtung (HHSt. 67000.5410) hat sich aufgrund eines Ablesefehlers eine Erstattung ergeben. Diese wird zur Zahlung der monatlichen Abschläge nicht benötigt.

**II. Nachtragshaushalt für 2007**  
**Abteilung: Tiefbau**  
**Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansätze			Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
<b>Einnahmen</b>					
60200.1000	Verwaltungsgebühren	500,00	700,00	+ 200,00	Ausschreibung Dwerweg
63000.1111	Sondernutzungsgebühren	2.300,00	2.700,00	+ 400,00	mehr Postablagekästen
66000.1600	Zuweisung des Bundes	65.000,00	73.300,00	+ 8.300,00	Zuweisung für B 77 und B 206
66500.1610	Zuweisung des Landes	29.000,00	29.200,00	+ 200,00	Zuweisung für Landes- und Kreisstraßen
76100.1400	Pacht für Anschlagsäulen u. Reklameflächen	6.000,00	5.000,00	./ 1.000,00	Rückgang der Provision
			<b>Insgesamt:</b>	<b>+ 8.100,00</b>	
<b>Ausgaben</b>					
60200.5220	Beschaffung von Büroeinrichtungen	200,00	1.400,00	+ 1.200,00	neue Bürostühle
58000.5250	Betrieb u. Unterhaltung der Springbrunnen	2.500,00	5.300,00	+ 2.800,00	Erneuerung Pumpen Brunnen Berliner Platz und Theater Itzehoe
58000.6795	Unterhaltung der Springbrunnen durch Bauhof	1.000,00	2.000,00	+ 1.000,00	Wartungsarbeiten
66500.6751	Erstattung an öffentl.-wirtschaftliche Unternehmen	19.700,00	19.800,00	+ 100,00	Nachzahlung aufgrund Abrechnung 2006 an Stadtentwässerung Itzehoe
67000.5105	Unterhaltung der Beleuchtung	125.000,00	115.000,00	./ 10.000,00	Bei Unfalllampen konnten die jeweiligen Verursacher überwiegend ermittelt werden.
67000.5410	Beleuchtungskosten	199.500,00	190.500,00	./ 9.000,00	Erstattung durch Stadtwerke Itzehoe GmbH
67000.6770	Kostenerstattung Straßenreinigung	208.000,00	183.000,00	./ 25.000,00	u.a. interne Kostenerstattung für Wochenmarkt- und Jahrmarktreinigung durch Ordnungsabteilung
67500.6026	Beseitigung von Abfällen	9.000,00	10.300,00	+ 1.300,00	Leerung Trennliesystem und Papierkörbe
67500.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	65.000,00	70.000,00	+ 5.000,00	Straßenreinigung durch Baubetriebshof
70100.5400	Bewirtschaftung der Gebäude	4.500,00	5.500,00	+ 1.000,00	Bereinigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Bedürfnisanstalt Berliner Platz 1
79200.7130	Umlage an den ÖPNV-Zweckverband	140.000,00	136.600,00	./ 3.400,00	
			<b>Insgesamt:</b>	<b>./ 35.000,00</b>	

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.07		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 12</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>60/Tiefbau</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>606/02</b>	Anlagen: <b>Entwurf II. Nachtrag Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)</b>		
Betreff: <b>Aufstellung des II. Nachtrages zum Vermögenshaushalt 2007 für die Abteilung Tiefbau</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, den in der Sitzungsvorlage dargestellten Ansätzen unter Berücksichtigung der sich ggfls. in der Aussprache ergebenden Veränderungen für den II. Nachtrag 2007 zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  14.07.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  Gez Heideck		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.07**  
**TOP**

Die Mehreinnahmen aus Erschließungsbeiträgen ergeben sich aus dem Verkauf eines größeren Gewerbegrundstückes am Dwerweg zur Ansiedlung eines Autohauses. Der Ansatz bei den Ausbaubeiträgen kann ebenfalls erhöht werden, da bei diversen Maßnahmen der Stadtentwässerung Itzehoe im Rahmen der Erneuerung von Regenwasserkanälen Beiträge noch in diesem Jahr kassenwirksam werden.

Die Veränderungen im Ausgabenbereich beruhen größtenteils auf Veränderungen im Rahmen von genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und deren Deckungsvorschläge.

**II. Nachtragshaushalt für 2007**  
**Abteilung: Tiefbau**  
**Vermögenshaushalt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansätze			Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
<b>Einnahmen</b>					
63001.3510	Erschließungsbeiträge	50.000,00	125.000,00	+ 75.000,00	Verkauf eines größeren Grundstückes am Dwerweg
63001.3530	Beiträge nach § 8 KAG	100.000,00	250.000,00	+ 150.000,00	Diverse Maßnahmen der Stadtentwässerung Itzehoe
63001.3650	Kostenerstattung Stadtentwässerung	0,00	17.400,00	+ 17.400,00	Kostenbeteiligung an neuer Verschleißdecke Kaiserstraße
66010.3600	Ausbau Langer Peter/Julien-gardeweg - Zuweisung d. Bundes -	61.900,00	17.500,00	./ 44.400,00	GVFG –Mittel auf Stadtanteile
66010.3601	Ausbau Langer Peter/Julien-gardeweg -Kostenbet. d. Bundes -	102.300,00	20.200,00	./ 82.100,00	Kostenbeteiligung für einen Lärmschutzfall
63014.3611	Dwerweg – Zuweisung des Landes -	0,00	0,00	+ 6.000,00	Zuweisung des Kreises für Buswartehäuschen Emmy-Noether-Straße
66022.3610	Zuweisung des Landes für Deckenerneuerung Kaiserstraße	0,00	10.000,00	+ 10.000,00	Zuschuss für Kaiserstraße als L 116
	<b>Insgesamt:</b>			<b>+ 131.900,00</b>	
<b>Ausgaben</b>					
63001.9352	Beschaffung eines Wegstreckenmessgerätes	0,00	600,00	+ 600,00	Anschaffung für Wertermittlung Verkehrsflächen (Doppik)
63001.9354	Beschaffung und Modernisierung von Verkehrssignalanlagen	50.000,00	50.600,00	+ 600,00	Bereinigung einer überplanmäßigen Ausgabe
63001.9505	Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	11.000,00	0,00	./ 11.000,00	Der Erschließungsträger will zunächst weitere Verkäufe aus dem Baugebiet Sieversbek abwarten.
63001.9508	Herstellung von Verschleißdecken	200.000,00	220.000,00	+ 20.000,00	Bereinigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Verschleißdecke Schenefelder Chaussee/Ortsausgang
63014.9500	Endausbau Gewerbegebiet Dwerweg	150.000,00	130.000,00	./ 20.000,00	Deckungsvorschlag für Anschaffung Transporter Bauhof
63015.9600	Herstellung der Südspange	165.000,00	115.000,00	./ 50.000,00	Deckungsvorschlag für Anschaffung Transporter Bauhof

Haushaltsstelle	Haushaltsansätze				Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
63079.9500	Bau von Abbiegespuren Schenefelder Chaus- se/Obere Dorfstra- ße/Kirchweg –Baukosten-	0,00	35.000,00	+ 35.000,00	Nach Prüfung der Schlussrechnung ist der vorhandene Haushaltsausgaberesult nicht auskömmlich.
70001.9552	Herstellung von Hausan- schlüssen für Dritte	10.000,00	2.000,00	./ 8.000,00	Schadensfälle sind bis dato nicht eingetreten.
	<b>Insgesamt:</b>			<b>./ 32.800,00</b>	

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.07		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 13</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>60/Tiefbau</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>60/602</b>	Anlagen: <b>Entwurf Verwaltungshaushalt 2008 (Einnahmen/Ausgaben)</b>		
Betreff: <b>Aufstellung Verwaltungshaushalt 2008 für die Abteilung Tiefbau</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, den in der Sitzungsvorlage dargestellten Ansätzen unter Berücksichtigung der sich ggfls. in der Aussprache ergebenden Veränderungen für 2008 zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  14.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  Gez. Heideck		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.07**  
**TOP**

Entsprechend dem „Gesetz zur Umsetzung der EG- Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24.06.2005“ wurden in 2007 Lärmkartierungen beauftragt. Bis zum 18.07.2008 sind weiterhin sogenannte Aktionspläne zur Lärminderung zu entwickeln. Hierzu werden Mittel in Höhe von 35.000 € bei der HHST. 63000.6550 benötigt. Für die Fortschreibung der Verkehrsentwicklungsplanung/Erstellung Masterplan Verkehr werden bei dieser Haushaltsstelle weitere 40.000 € benötigt.

Die kursiv gedruckten Ansätze wurden nachrichtlich für das Haushaltsjahr 2008 übernommen. Die damit verbundenen Daueraufträge werden voraussichtlich ab dem 01.01.2008 durch den bei der Stadtentwässerung Itzehoe angesiedelten Baubetriebshof eigenverantwortlich erledigt. Ein sogenanntes „Auftraggeber-Auftragnehmerverhältnis“ zwischen der Abteilung Tiefbau und dem späteren Eigenbetrieb Baubetriebshof besteht dann nicht mehr. Lediglich für Einzelaufträge an den späteren Eigenbetrieb Baubetriebshof/ Fremdfirmen wird zunächst ein pauschaler Ansatz von 150.000 € gebildet.


### Haushaltsplan 2008 für die Abteilung Tiefbau - Verwaltungshaushalt

HHSt.-Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2007	HH-Ansatz 2007 (inkl. II. Nachtrag)	HH-Ansatz 2008	Bemerkungen
	<b>Einnahmen</b>				
60200.1000	Verwaltungsgebühren	500,00	700,00	800,00	u.a. Ausschreibungsgebühren bei Baumaßnahmen
60200.1580	Ant. Bauleitungskosten für Maßnahmen des Vermögenshaushaltes	10.000,00	10.000,00	25.000,00	4 % Bauleitungskosten, Umbuchung VMHH zum VWHH
63000.1111	Sondernutzungsgebühren	2.300,00	2.700,00	2.700,00	
63000.2610	Zinsen für gestundete Erschließungsbeiträge	300,00	300,00	300,00	
66000.1600	Ortsdurchfahrten und –umgehungen an Bundesstr. - Zuweisungen des Bundes	65.000,00	73.300,00	70.000,00	Zuweisung für Bundesstraßen als Ortsdurchfahrt
66500.1610	Ortsdurchfahrten und –umgehungen i. Zuge von Landesstraßen – Zuweisung. d. Landes	29.000,00	29.200,00	29.200,00	Zuweisung für Landes- u. Kreisstraßen als Ortsdurchfahrt
70100.1400	Mieten und Pachten	200,00	200,00	200,00	Provision aus Automatenverkauf
76100.1400	Pacht für Anschlagsäulen HAW	6.000,00	5.000,00	5.000,00	Pachtvertrag mit HAW
	<b>Einnahmen insgesamt:</b>	<b>113.300,00</b>	<b>121.400,00</b>	<b>133.200,00</b>	

### Haushaltsplan 2008 für die Abteilung Tiefbau - Verwaltungshaushalt

HHSt.-Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2007	HH-Ansatz 2007 (inkl. II. Nachtrag)	HH-Ansatz 2008	Bemerkungen
	<b>Ausgaben</b>				
58000.5250	Betrieb und Unterhaltung der Springbrunnen	2.500,00	5.100,00	<b>2.500,00</b>	Übergang zum 01.01.2008 auf Stadtentwässerung Itzehoe
58000.6795	Unterhaltung der Springbrunnen durch den Baubetriebshof	1.000,00	2.000,00	<b>1.500,00</b>	Übergang zum 01.01.08 auf Stadtentwässerung Itzehoe?
60200.5220	Beschaffung von Büroeinrichtungen	200,00	1.400,00	200,00	
60200.6500	Bürobedarf	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
60200.6510	Bücher und Zeitschriften	1.500,00	1.500,00	1.600,00	
60200.6520	Fernmeldegebühren	700,00	700,00	700,00	
60200.6522	Postgebühren	700,00	700,00	800,00	
60200.6530	Öffentliche Bekanntmachungen	600,00	600,00	400,00	Veröffentlichungen nur noch über Internet
60200.6540	Dienstreisen	1.600,00	1.600,00	1.600,00	Fahrkosten für dienstlich anerkannte Privatwagen
60200.6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	500,00	500,00	500,00	
60200.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl.	400,00	400,00	400,00	
63000.5400	Bewirtschaftung Fahrradstation	700,00	700,00	700,00	
63000.6104	Kosten für Verkehrszählung	500,00	500,00	500,00	
63000.6105	Kosten für Baugrunduntersuchung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	Untersuch. i.R. v. Deckenerneuerungen
63000.6500	Bürobedarf (Fotokopierkosten)	500,00	500,00	500,00	Interne Erstattung Fotokopierkosten
63000.6550	Sachverständigen, Gerichts-u.ä. Kosten	75.000,00	75.000,00	75.000,00	Luftreinhalteplan, Lärmrichtlinie, GVP
63000.6751	Erst. an öffentl. Wirtschaftsunternehmen	640.000,00	640.000,00	640.000,00	Entgelt an Stadtentwässerung Itzehoe für Beseitigung Oberflächenwasser auf Verkehrsflächen
63000.6795	Unterhaltung und Instandsetzung der Gemeindestraßen durch Baubetriebshof	600.000,00	600.000,00	<b>600.000,00</b>	Übergang zum 01.01.08 auf Stadtentwässerung Itzehoe
65000.6751	Erst. an öffentl. Wirtschaftsunternehmen	5.300,00	5.300,00	5.300,00	Entgelt an Stadtentwässerung Itzehoe
66000.6795	Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen durch Baubetriebshof	1.000,00	1.000,00	<b>1.000,00</b>	Übergang zum 01.01.08 auf Stadtentwässerung Itzehoe
66000.6751	Erst. an öffentl. Wirtschaftsunternehmen	35.000,00	35.000,00	35.000,00	Entgelt an Stadtentwässerung Itzehoe
66500.6751	Erst. an öffentl. Wirtschaftsunternehmen	19.700,00	19.800,00	19.700,00	Entgelt an Stadtentwässerung Itzehoe
67000.5105	Unterhaltung der Beleuchtung	125.000,00	115.000,00	120.000,00	Zahlungen an Stadtwerke Itzehoe GmbH
67000.5410	Beleuchtungskosten	199.500,00	190.500,00	200.000,00	mtl. Abschläge an Stadtwerke Itzehoe
	<b>Übertrag:</b>	<b>1.676.900,00</b>	<b>1.630.400,00</b>		

HHSt.-Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2007	HH-Ansatz 2007 (inkl. II. Nachtrag)	HH-Ansatz 2008	Bemerkungen
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>Übertrag:</b>	<b>1.676.900,00</b>	<b>1.630.400,00</b>		
67500.6026	Beseitigung von Abfall	9.000,00	10.300,00	<b>10.000,00</b>	Übergang zum 01.01.2008 auf Stadtentwässerung Itzehoe
67500.6611	Vermischte Sachausgaben	100,00	100,00	0,00	
67500.6770	Kostenerstattung Straßenreinigung	208.000,00	183.000,00	<b>190.000,00</b>	Übergang zum 01.01.2008 auf Stadtentwässerung Itzehoe
67500.6771	Kostenerstattung Winterdienst	289.000,00	289.000,00	<b>289.000,00</b>	Übergang zum 01.01.2008 auf Stadtentwässerung Itzehoe
67500.6792	Interne Leistungsverrechnung für Straßenreinigung durch Baubetriebshof	65.000,00	65000,00	<b>65.000,00</b>	Übergang zum 01.01.08 auf die Stadtentwässerung Itzehoe
68000.5100	Abgeltung der Unterhaltung Parkplätze	3.400,00	3.400,00	3.400,00	Pauschale f. Reinigung/Winterdienst Parkdeck Bergstraße (obere Ebene)
70100.6793	Reinigung der Bedürfnisanstalten durch den Baubetriebshof	75.000,00	75000,00	<b>75.000,00</b>	Übergang zum 01.01.08 auf Stadtentwässerung Itzehoe
70100.5400	Bewirtschaftung der Gebäude	4.500,00	5.500,00	<b>6.500,00</b>	Übergang zum 01.01.2008 auf Stadtentwässerung Itzehoe
79200.7130	Umlage an den ÖPNV-Zweckverband	140.000,00	140.000,00	75.000,00	Geringere Umlage an den wg. Entnahme aus der Rücklage
63000.....	Einzelaufträge an Eigenbetrieb Baubetriebshof	0,00	0,00	150.000,00	
	<b>Ausgaben insgesamt:</b>	<b>2.383.100,00</b>	<b>2.376.600,00</b>		

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007	<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 14</b>
		Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt/Tiefbau-          abteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: <b>606.01/p</b>	Anlagen: <b>Deckenerneuerungsmaßnahmen/Ausbaumaßnahmen</b>	
Betreff: <b>Beabsichtigte Verschleißdeckenbaumaßnahmen in 2008</b>		
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss nimmt vom dargestellten Sachverhalt Kenntnis.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>07.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Heideck</b>	

Der Bauausschuss bat die Verwaltung in der Bauausschusssitzung am 05.06.2007 im Zusammenhang mit den kurzfristig anstehenden Kanalbaumaßnahmen der Stadtentwässerung um Darstellung der für 2008 vorgesehenen Verschleißdeckenmaßnahmen.

Bedingt durch die Erneuerung von Versorgungsleitungen, die Herstellung von Trennkanalisation in einigen Straßenabschnitten und den schlechten Oberflächenzustand ist eine Erneuerung der Deckschichten erforderlich.

In der Vergangenheit wurden die Deckschichten im Rahmen der Kanalbauarbeiten bzw. Leitungsarbeiten im Zuge der Baumaßnahme gegen Kostenerstattung mit durchgeführt. Die Vorgehensweise hat sich als nicht sehr wirtschaftlich erwiesen, da immer wieder festgestellt wurde, dass durch nachträgliche Setzungen in den Leitungsgräben Verformungen an der Deckschicht schon nach geringen Zeitabläufen, jedoch meist nach Beendigung der Gewährleistungsfristen, sich darstellten. Somit ist zwischen der Stadtentwässerung/Stadtwerke und der Tiefbauabteilung vereinbart worden, dass die Erneuerung der Verschleißschicht erst nach einem Setzungszeitraum von mind. einem Jahr erfolgt.

Aufgrund der durchgeführten bzw. beabsichtigten Kanalbau- und Leitungsarbeiten ist beabsichtigt, in folgenden Straßenbereichen die Erneuerung der Deckschicht vorzunehmen:

<b>Straße</b>	<b>Fläche</b>	<b>Kosten</b>	<b>Bemerkungen</b>
Ritterstraße	ca. 1.600 m <sup>2</sup>	ca. 30.000,- €	Erneuerung Deckschicht
Gr. Paaschburg, Abschnitt Ritterstraße/Kaiserstraße	ca. 2.650 m <sup>2</sup>	ca.60.000,- €	Erneuerung Deck- und Binderschicht
Gasstraße zwischen Lindenstraße und Vossberg	ca. 2.185 m <sup>2</sup>	ca. 100.000,- €	Erneuerung Deck- und Binderschicht
Brückenstraße von Gasstraße bis Leuenkamp	ca. 4.900 m <sup>2</sup>	ca. 110.000,- €	Erneuerung Deck- und Binderschicht
Summe:		ca. 300.000,- €	

Nicht nur bedingt durch Kanal- und Leitungsbauarbeiten sind in weiter Straßenzügen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Deckenbaumaßnahmen dringend erforderlich (z.B. Hindenburgstraße – 25T€, Dietrich-Bornhoefer-Straße - 40T€, Kreuzung Kamperweg/Lübscher Kamp 35T€)

Aufgrund der erforderlichen Deckenbaumaßnahmen im Jahre 2008 regt die Tiefbauabteilung an, den Haushaltsansatz der Haushaltsstelle 63001.9508 (Herstellung von Verschleißdecken) um 200.000,- € auf einen Gesamthaushaltsansatz von 400.000,00 € zu erhöhen.

Weitere Angedachte Decken- und Vollausbaumaßnahmen sind der Anlage zu entnehmen.


Nach Rücksprache mit der Straßenbauverwaltung beabsichtigt der Bund die Erneuerung der Deckschichten der Straßen Lübscher Brunner/Brunnenstieg (B206).

## Deckenerneuerungsmaßnahmen / Ausbaumaßnahmen 2006 - 2016

## Anlage 1

Straße	Abschnitt	Decken- sanierung	Voll- ausbau	Fläche	Kosten	Kosten	Bemerkung
				m <sup>2</sup>	€/m <sup>2</sup>	€	
Ritterstraße		X		1.610	15,00	24.150	Decke
Hindenburgstraße	Große Paaschbg/Holzcamp	X		980	22,00	21.560	Decke+Binder
Große Paaschburg	Ritterstr./Kaiserstr	X		2.640	22,00	58.080	Decke+Binder
Coriansberg	Hindenbg/Kaiserstr.		X	2.365	110,00	260.150	Städtebauförderung
Jahnstraße	Kaiserstr./Wasserwerk		X	2.990	85,00	254.150	
Gutenbergstraße (Ost)		X		1.715	15,00	25.725	Decke
Hühnerbach			X	1.125	85,00	95.625	
Heescheck		X		530	15,00	7.950	Decke
Hinter dem Kurhaus			X	2.210	85,00	187.850	Beteiligung Investor
Trotzenburger Straße		X		3.015	15,00	45.225	Decke
Brunnenstieg/Lübscher Br.		X		3.400	28,00	95.200	Decke+Binder (Bund)
Lübscher Brunnen		X		3.725	28,00	104.300	Decke+Binder (Bund)
Kastanienallee		X		1.700	15,00	25.500	Decke
Sandberg	Langer Peter/Ortsende	X		3.400	22,00	74.800	Decke+Binder (Bund)
Friedrich-Ebert-Straße		X		3.250	15,00	48.750	Decke
Herrmannstraße		X		2.185	15,00	32.775	Decke
Neue Straße			X	850	85,00	72.250	
Brunnenstraße		X		4.000	15,00	60.000	Decke
Juliengardeweg/Alte Landstr	KBS/Sihistraße	X		4.225	10,00	42.250	Dünnschichtbelag?
Pünstorfer Straße	West			5.465	15,00	81.975	Decke
Pünstorfer Straße	Ost (Wald)		X	1.530	75,00	114.750	
Am Gehölz			X	700	75,00	52.500	
Winkelcamp			X	750	75,00	56.250	
Schäferkoppel			X	1.372	75,00	102.900	
Viertkoppel			X	1.620	75,00	121.500	
Twietbergstraße	Nord	X		850	15,00	12.750	Decke
Twietbergstraße	Süd		X	555	75,00	41.625	
Königsbg./Suder Allee	Allensteiner/Mecklenburger	X		3.300	15,00	49.500	Decke, Beteiligung SW
Alte Landstraße	Karnberg/Geschw.-Scholl		X	2.500	85,00	212.500	
Karnberg		X		3.150	15,00	47.250	Decke
Obere Dorfstraße		X		3.120	10,00	31.200	Dünnschichtbelag?

<b>Kirchweg</b>			X	4.140	98,00	405.720	
Diertrich-Bonhoefer-Straße	Gr-Egbert-R/Lindenstraße	X		2.475	15,00	37.125	Decke
Heerskamp		X		1.100	15,00	16.500	Decke
Gasstraße	Lindenstr./Brückenstraße	X		5.450	44,00	239.800	
<b>Schütterberg</b>			X	4.480	85,00	380.800	
Brückenstraße	Gasstr./Leuenkamp	X		4.875	22,00	107.250	Decke+Binder
<b>Liethberg</b>	<b>Adler/DB-Brücke</b>		X	3.150	85,00	267.750	
<b>Hafenstraße</b>	<b>Potthofstr./Brückenstraße</b>		X	1.500	85,00	127.500	
Kremper Weg	Elmshorner/Gr-Rantzau	X		3.500	22,00	77.000	Decke+Binder, Teil BÜ, Förderung
Christian-Lohse-Straße		X		2.925	15,00	43.875	Decke
Alsenskamp		X		1.840	15,00	27.600	Decke
Schinkelstraße		X		550	15,00	8.250	Decke
Reesieckplatz				1.725	15,00	25.875	Decke
<b>Feldrain</b>			X	630	75,00	47.250	
Kamper Weg	Kreuzung Lübscher Kamp	X		1.500	22,00	33.000	Decke+Binder
Heidestraße		X		700	15,00	10.500	Decke
<b>Schulenburg</b>			X	6.650	85,00	565.250	
<b>Adolf-Rohde-Str.</b>	<b>Lehmwohldstr./Edendorfer</b>		X	1.255	85,00	106.675	
<b>Potthofstraße</b>			X	7.200	106,00	763.200	
<b>Sieversstraße</b>			X	2.475	85,00	210.375	
<b>Schützenstraße</b>			X	1.595	85,00	135.575	
<b>Moltkestraße</b>			X	3.278	85,00	278.630	
<b>Kasernenstraße</b>			X	1.020	85,00	86.700	
<b>Heinrichstraße</b>	<b>Hindenbg./Sieversstraße</b>		X	900	85,00	76.500	
Gesamt fläche:				135.740	Ges.-Kosten:	6.539.690	

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 15</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt/Tiefbau</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>606</b>	Anlagen: <b>Lageplan</b>		
Betreff: <b>Ausbau des Kirchweges</b>			
Beschlussvorschlag:  Dem vorgestellten Bauentwurf wird zugestimmt. Der erforderliche Grunderwerb ist sicherzustellen. Für den Ausbau des Kirchweges sind im Haushalt 2008 Mittel in Höhe von 520.000 € bereitzustellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Ratsversammlung (Haushaltsberatungen)		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>07.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Heideck		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Der Ausbau des Kirchweges ist in der Vergangenheit verschiedentlich in den städtischen Gremien erörtert worden. In der Sitzung des Bauausschusses am 03.07.07 –TOP 7- wurden weitere Informationen gegeben. Es wurden in den vergangenen 25 Jahren diverse Planungsüberlegungen angestellt und die Bereitstellung von entsprechenden Mitteln im Haushalt beantragt. Für das Haushaltsjahr 2007 wurde eine **Verpflichtungsermächtigung** über 520.000 € im Haushalt eingestellt. Eine VE ermächtigt die Verwaltung, Bauaufträge zu erteilen, die dann in 2008 kassenwirksam werden. In der vom Finanzausschuss beschlossenen Prioritätenliste für 2008 ist die Maßnahme in der **Kategorie 1 unter lfd. Nr. 7** vermerkt.

Der Ausbau des Kirchweges ist aufgrund des Zustandes der Fahrbahn und der Gehwege dringend geboten. Mit der Aussicht auf einen bevorstehenden Ausbau wurden in den vergangenen Jahren nur die allernotwendigsten Unterhaltungsarbeiten durchgeführt. Die Fahrbahn ist nicht nur oberflächlich in einem desolaten Zustand; auch der Unterbau bedarf dringend einer Erneuerung. Befestigte Gehwege (Schulweg) sind nicht durchgehend vorhanden. Bereiche der Bushaltestellen sowie einzelne andere Teilbereiche sind gepflastert. Die Beleuchtungsanlagen sind ebenfalls erneuerungsbedürftig. Ein Begegnungsverkehr Bus/LKW ist aufgrund der vorhandenen Ausbaubreite nicht möglich.

Der Kirchweg erfüllt die Funktion einer innerörtlichen Verkehrsstraße, da er sowohl den Anliegerverkehr aus dem Kirchweg selbst als auch die Verkehre aus den angrenzenden Baugebieten (Gertud-Bäumer-Straße; Käthe-Kollwitz-Straße) zu bewältigen hat. Die Erschließung des Gebietes Sieversbek hat diese Bedeutung noch verstärkt. Bis zur Gesamterschließung des Gebietes werden Verkehr und Bedeutung weiter zunehmen. Auch aus diesem Grunde wurde im Jahr 2006 eine Linksabbiegespur zum Kirchweg in der Kreuzung Schenefelder Chaussee/Kirchweg geschaffen.

Seiner Verkehrsbedeutung entsprechend wurde für den Kirchweg nun folgender Querschnitt gewählt:

1,50 m Gehweg  
2,00 m Park-/Grünstreifen (nur bereichsweise; wechselseitig)  
5,50 m Fahrbahn  
1,50 m Gehweg  
10,50 m Gesamtbreite

Die Fahrbahn erhält einen ihrer Bedeutung und Belastung entsprechenden bituminösen Aufbau, die Gehwege werden mit grauem, die Parkstreifen mit rotbuntem Betonpflaster (Patina) befestigt. Die Abgrenzung der Parkplätze zum Gehweg erfolgt mittels Rundbord.

Bei der Trassierung wurden die aufgrund früherer Planungen bereits getätigten Grunderwerbsfälle berücksichtigt. Dennoch ist noch in 4 Fällen der Erwerb von Teilflächen erforderlich. Da der Querschnitt gegenüber den bisherigen Planungen reduziert wurde, werden jedoch insgesamt weniger Flächen beansprucht. Abschnittsweise liegt daher bereits ein breiteres Straßengrundstück vor, als für das gewählte Regelprofil erforderlich ist. Die großzügige Flächenverfügbarkeit in diesen Abschnitten macht die Schaffung einiger öffentlicher Parkplätze sowie die Pflanzung einzelner Bäume möglich.

Die Brücke über die Autobahn am Ende des Ausbaubereiches wird im Zuge der Verbreiterung der Autobahn in naher Zukunft entfallen und durch eine Fußgängerbrücke ersetzt. Da Art, Abmessungen und genaue Lage noch nicht bekannt sind, wurde bei den bisherigen Planungen der jetzige Zustand berücksichtigt. Voraussichtlich wird das vorhandene Brückenbauwerk abgetragen und über die Autobahn entsorgt. Die Fußgängerbrücke wird voraussichtlich ebenfalls über die Autobahn herangebracht und von dort aus „eingeschwebt“.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Im Einmündungsbereich in die Schenefelder Chaussee ist – abzweigend nach Süden – durch rückwärtige Bebauung auf öffentlichen Flächen eine Art „Wohnhof“ entstanden (Flurstück 51/21). Da diese Verkehrsfläche überwiegend nur eine wassergebundene Oberfläche aufweist, soll auch hier ein Ausbau erfolgen. Die Oberfläche wird mit grauem Betonpflaster als Mischfläche befestigt.

Für den Ausbau des Kirchweges –incl. Stichweg- wurden Kosten in Höhe von 520.000 € ermittelt. Zunächst soll der restliche Grunderwerb getätigt und die Ausschreibung vorbereitet werden.

Baubeginn soll dann im Frühjahr 2008 sein. Ausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz in Höhe von ca. 276.000 € können erhoben werden, so dass eine teilweise Refinanzierung gegeben ist.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.07		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 16</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>60/Tiefbau</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>60/602</b>	Anlagen: <b>Entwurf Vermögenshaushalt 2008 (Einnahmen/Ausgaben)</b>		
Betreff: <b>Aufstellung Vermögenshaushalt 2008 für die Abteilung Tiefbau</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt, den in der Sitzungsvorlage dargestellten Ansätzen unter Berücksichtigung der sich ggfls. in der Aussprache ergebenden Veränderungen für 2008 zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  14.08.07		Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  Gez. Heideck	



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.07**  
**TOP**

Die Einnahmen aus Ausbaubeiträgen sind davon abhängig, ob und wann es in 2008 zum Ausbau der Straßen Htm. Kurhaus und Kirchweg kommt. Vorausleistungen (80%) sollen nach entsprechendem Baubeginn erhoben werden.

Die Baumassnahmen ergeben sich aus der vom Finanzausschuss am 14.05.07 festgelegten Prioritätenliste. Die Maßnahmen Kirchweg und Verschleißdecken sind in gesonderten Vorlagen erläutert.


Die Sanierung der Fahrbahn Gastraße wurde wegen Maßnahmen der Stadtentwässerung Itzehoe und Stadtwerke Itzehoe GmbH auf 2008 verschoben.

### Haushaltsplan 2008 für die Abteilung Tiefbau - Vermögenshaushalt

HHSt.-Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2007	HH-Ansatz 2007 (inkl. II. Nachtrag)	HH-Ansatz 2008	Bemerkungen
	<b>Einnahmen</b>				
63001.3510	Erschließungsbeiträge	50.000,00	125.000,00	50.000,0	Gewerbegrundstücke am Dwerweg und Bauplätze Elbeblick
63001.3530	Beiträge nach § 8 KAG	100.00,00	250.000,00	339.000,00	Vorausleistungen ca. 221.000 € für Kirchweg und ca.118.000 für Htm. Kurhaus
63001.3611	Zuweisung des Kreises	0,00	0,00	2.600,00	Förderung Kreis für Buskap Oldendorfer Weg
70001.3550	Kostenerstattung für Hausanschlüsse	10.000,00	10.000,00	10.000,00	Veräußerung Bauplätze Elbeblick und Gewerbegebiet Dwerweg
	<b>Einnahmen insgesamt:</b>	<b>60.100,00</b>	<b>385.000,00</b>	<b>401.600,00</b>	

### Haushaltsplan 2008 für die Abteilung Tiefbau - Vermögenshaushalt

HHSt.-Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2007	HH-Ansatz 2007 (inkl. II. Nachtrag)	HH-Ansatz 2008	Bemerkungen
	<b>Ausgaben</b>				
?	Anschaffung geringfügiger Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	500,00	Veranschlagung von Wirtschaftsgütern über 150 € gemäß Erlass Innenministerium vom 12.07.07
63001.9503	Herstellung von Radwegen	0,00	0,00	40.000,00	Kategorie 2 (20.000 €) und 3 (20.000 €)
63001.....	Herstellung eines Buskaps Oldendorfer Weg	0,00	0,00	3.500,00	Bezuschussung durch den Kreis mit 75 %
63001.9505	Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	11.000,00	0,00	11.000,00	u.a. Verkehrsberuhigung Sieversbek im Zusammenhang mit dem Baugebiet (Kategorie 4)
63001.9508	Herstellung von Verschleißdecken	200.000,00	220.000,00	400.000,00	siehe gesonderte Information, TOP
63001.9354	Beschaffung u. Modernisierung von Verkehrssignalanlagen	50.000,00	50.600,00	50.000,00	Umstellung LSA auf LED-Technik und Umrüstung div. Fußgängeranlagen
63015.9600	Südspange Suder Marsch -Planungskosten-	165.000,00	115.000,00	35.000,00	Lt. Prioritätenliste Kategorie 1
63024.9500	Ausbau der Straße Htm. Kurhaus	VE	VE	175.000,00	Lt. Prioritätenliste Kategorie 1
6350.9500	Erschließungsgebiet Elbeblick	0	0	20.000,00	Resterschließung „Am Forellenbach“
63071.9500	Ausbau Kirchweg	VE	VE	520.000,00	Lt. Prioritätenliste Kategorie 1 (siehe TOP)
63076.9500	Ausbau Fahrbahn Gasstraße			387.000,00	Lt. Prioritätenliste Kategorie 1
67001.9520	Herstellung von Beleuchtungsanlagen	40.000,00	40.000,00	50.000,00	Lt. Prioritätenliste Kategorie 2, Umstellung Bega-Leuchten v. 80 auf 24 Watt/Energiesparlampen
70001.9552	Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte	10.000,00	2.000,00	10.000,00	Kategorie 3
70002.9550	Entgelt für Beseitigung Oberflächenwasser	180.000,00	180.000,00	180.000,00	u.a. Erstattung an Stadtentwässerung Itzehoe für auf Oberflächenentwässerung von Verkehrsflächen entfallende Erschließungs- u. Ausbaubeiträge (Kategorie 2)
	<b>Ausgaben insgesamt:</b>	<b>656.000,00</b>	<b>615.600,00</b>	<b>1.882.000,00</b>	

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 20</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>60 / 601</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>601.07</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>B-Plan Nr. 134 für den Bereich des Hofes Basten</b> <b>hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bauleitplanverfahren</b>			
Beschlussvorschlag:  1. Der Bauausschuss beschließt den Aufstellungsbeschluss vom 23.03. 2004 zum Bauleitplanverfahren Nr. 134 für den Bereich des Hofes Basten aufzuheben. 2. Der Bauausschuss hebt seinen Beschluss vom 19.09.2006 zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Itzehoe im Bereich des Hofes Basten auf.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>07.08.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Heideck		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_\_  
**Name des Ausschusses**  
**Datum**  
**TOP**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 23.03. 2004 den Aufstellungsbeschluss zu oben genanntem Bauleitplanverfahren gefasst.

Anlass dazu war, dass der Eigentümer des Hofes Basten die Aufstellung eines Bebauungsplanes beantragt hatte. Begründet wurde der Antrag mit der Notwendigkeit einer nachhaltigen Bestandssicherung für seinen Betrieb. Diese Bestandssicherung sollte durch die Errichtung zweier Ferienhäuser im Zusammenhang mit „Ferien auf dem Bauernhof“ realisiert werden.


Bezüglich der Lage der Ferienhäuser sah der Eigentümer nur die Möglichkeit, diese im südlichen Bereich der Hoflage, in der Nähe des Waldrandes, mit der Möglichkeit einer Anbindung an den Bastener Weg zu errichten. Es stellte sich im Verlauf des Verfahrens bei mehreren Ortsterminen mit Vertretern des Kreises Steinburg, des Innenministeriums, und der Stadt Itzehoe, sowie während der frühzeitigen Behördenbeteiligung heraus, dass dieser Standort aus planungsrechtlichen Gründen heraus nicht weiter verfolgt werden konnte. Es handelte sich bei dem Vorhaben um keine privilegierte Planung, es entsprach nicht den Vorgaben der Landesplanung, sowie der Abteilung für Städtebau und Wohnungswesen des Landes, widersprach in einem erheblichen Umfang dem Landschaftsplan und dem Flächennutzungsplan der Stadt Itzehoe und auch die untere Forstbehörde meldete Bedenken an. Der Bebauungsplan musste also in dieser Phase als gescheitert betrachtet werden.

Um möglicherweise doch noch eine Lösung im Sinne des Antragstellers erzielen zu können, wurde im Bauausschuss vom 19.09. 2006 beschlossen, dass der Flächennutzungsplan der Stadt Itzehoe in dem betreffenden Bereich geändert werden solle. Im Zuge der Planungsanzeige wurde die Planungsabsicht der Stadt Itzehoe dem Kreis Steinburg und dem Innenministerium - Landesplanung und Referat für Städteplanung und Ortsplanung -, mitgeteilt. Von beiden Seiten wurde die Planungsabsicht der Stadt Itzehoe zur Planung eines „Sondergebiets Ferienhäuser“ sehr kritisch beurteilt, sodass sich die Genehmigungsfähigkeit der Flächennutzungsplanänderung als äußerst fraglich darstellt. Der rechtliche Sachverhalt wurde bereits in der Sitzung des Bauausschusses vom 16.01.2007 ausführlich dargestellt. Die Angelegenheit wurde seinerzeit in die Fraktionen verwiesen

Inzwischen wurde ein weiteres Gespräch von Bürgermeister Blaschke mit dem Innenministerium zu dieser Thematik geführt. Auch hier wurde die Auffassung bestätigt dass die Aufstellung des Bebauungsplans für die zwei Ferienhäuser rechtlich nicht zulässig sei. Bürgermeister Blaschke berichtete im Hauptausschuss vom 02.07.2007 von diesem Gespräch.

Unter Würdigung des bisherigen Verfahrensverlaufs und um dem Bürger Planungssicherheit zu gewähren, wäre eine Aufhebung des Bauleitplanverfahrens folgerichtig. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den formalen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 134 für den Bereich des Hofes Basten aufzuheben und weiterhin die im Zusammenhang damit gefassten Beschlüsse des Bauausschusses zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans (incl. Landschaftsplan) im Bereich Hof Basten zurückzunehmen.

Falls noch weitergehende Fragen zu dem oben aufgeführten Sachverhalt bestehen, ist die Verwaltung gerne zu weiteren Ausführungen während der Ausschusssitzung bereit.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 21</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Stadtplanung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 3.Änd.65-601.08	Anlagen: Lageplan		
Betreff: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan 65, 3. Änderung „Zentrum Wellenkamp“			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss beschließt den von ihm am 04.07.2006 gefassten Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des B-Planes 65 „Zentrum Wellenkamp“ und den am 24.04.07 gefassten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss aufzuheben und das Verfahren einzustellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  30.07.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Die Firma coop Schleswig-Holstein eG, Benzstraße 10, 24148 Kiel war im vergangenen Jahr an die Stadt herangetreten, um den vorhandenen Discount-Markt im „Zentrum Wellenkamp“ in der Bruttogeschossfläche von 1.000 m<sup>2</sup> auf 1.500 m<sup>2</sup> zu erweitern, um der marktbedingten Entwicklung Rechnung zu tragen.

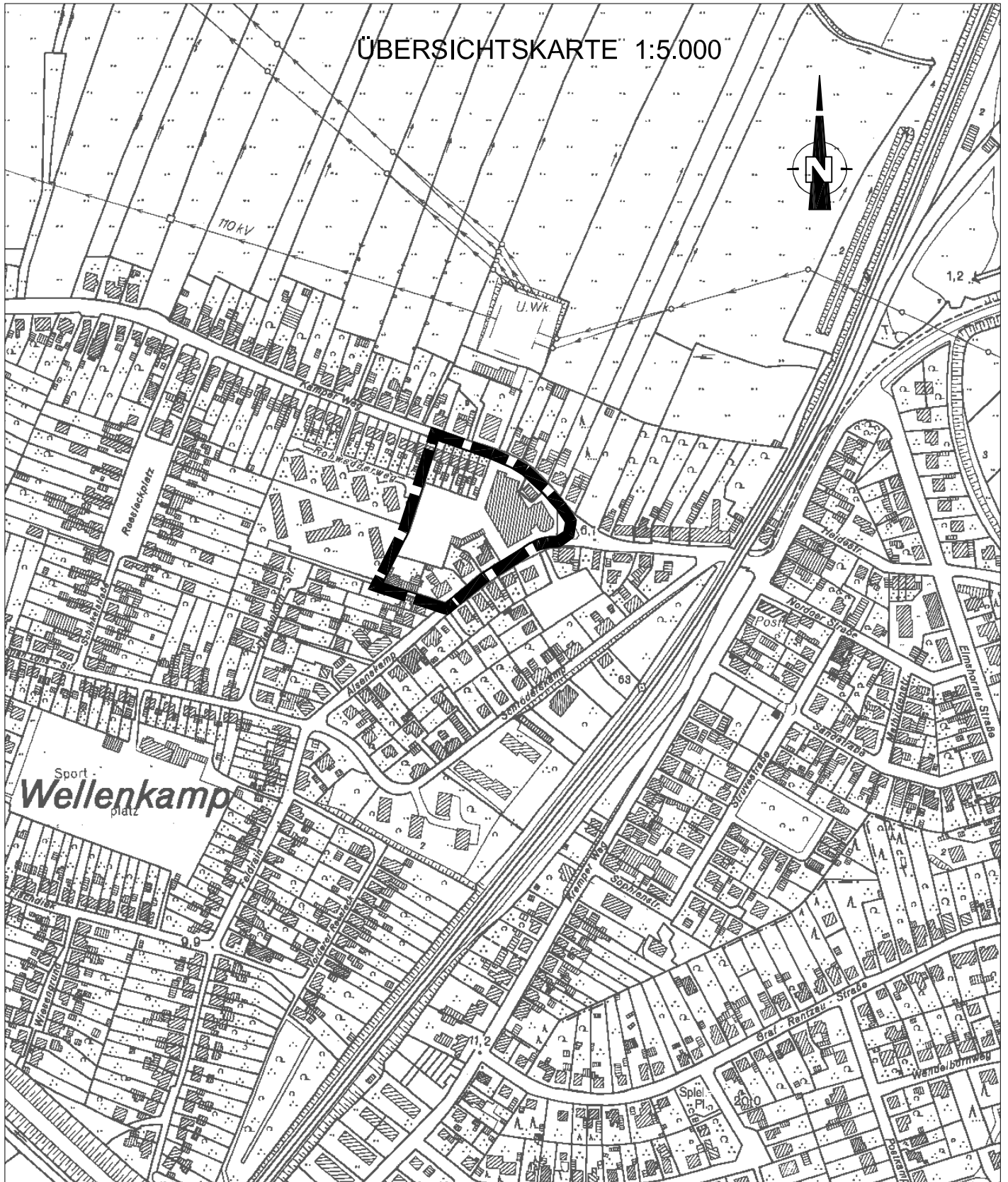
Zur Realisierung dieses Vorhabens fasste der Bauausschuss am 04.07.2006 einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss, um den bestehenden Bebauungsplan Nr. 65 aus dem Jahr 1981 zu ändern und mittels Ausweisung eines Sondergebietes nach § 11 BauNVO die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des vorhandenen Nahversorgers zu schaffen.


Nunmehr ist die „coop Schleswig-Holstein eG“ erneut an die Verwaltung herangetreten, um diese darüber zu informieren, dass aus wirtschaftlichen Gründen eine Erweiterung des Sky-Marktes nicht mehr in Frage kommt.

Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird daher eingestellt. Der Aufhebungsbeschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 i.V. mit § 1 Absatz 8 ortsüblich bekannt zu machen.

# Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65

 Grenze Geltungsbereich



	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 22</b>
	Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: 60/601	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601/02	Anlagen: Entwurf zur 3. Änderung B-Plan Nr. 42 – Teil B – Text Entwurf der Begründung zur 3. Änderung B-Plan Nr. 42		
Betreff: <b>3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet „Am Hackstruck“, südlich der Robert-Koch-Straße und östlich des Maria-Bornheim-Weges (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB)</b>  <b><u>hier: Empfehlung zur Fassung des Satzungsbeschlusses</u></b>			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 als Satzung zu beschließen und die Begründung hierzu zu billigen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  06.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Heideck		



**STADT ITZEHÖE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_\_  
**Name des Ausschusses**  
**Datum**  
**TOP 22**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27.3.2007 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet „Am Hackstruck“, südlich der Robert-Koch-Straße und östlich des Maria-Bornheim-Weges im vereinfachten Verfahren beschlossen. Ziel der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 ist es, die Festsetzung „öffentliche Parkplätze“ in „private Stellplätze für das Sondergebiet Klinik“ zu ändern. Nach entsprechender Änderung des Bebauungsplanes ist eine Veräußerung der Grundstücksflächen an das Klinikum Itzehoe vorgesehen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 08.05.2007 beschlossen, den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf des Bauleitplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B) und der dazugehörigen Begründung wurde in der Zeit vom 30.05.2007 bis 02.07.2007 öffentlich ausgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Parallel zur öffentlichen Auslegung wurde die Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es wurden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Ebenfalls wurde eine amtsinterne Beteiligung durchgeführt. Diese führte zu einer Änderung des Straßenprofils M 1:100 :

Das ergänzend zur Planzeichnung erstellte Straßenprofil M 1: 100 wurde zur Veranschaulichung der Planung vom Bebauungsplan Nr. 42, 2. Änderung übernommen. Seitens der Tiefbauabteilung wurde zwischenzeitlich dieser Ausbauquerschnitt in der Örtlichkeit geprüft und Abweichungen festgestellt. Der Fußweg ist 10 cm schmaler. Die Breite des Radweges und die Breite der Fläche für Stellplätze / Bäume (zurzeit Grünfläche) entsprechen zwar dem Straßenprofil, der geplante 60 cm breite Grünstreifen ist jedoch vor Ort nicht vorhanden. Das Straßenprofil wurde entsprechend aktualisiert.

Seitens der Bauaufsicht wurde darauf hingewiesen, dass die Breite der Stellplätze gem. der GarVO (Garagenverordnung) mindestens 2,30 m betragen muss, also 30 cm breiter als die geplante Breite der Stellplätze gem. der technischen Vorschrift EAE (Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen). Die Stellplatzbreite wurde deshalb um 30 cm vergrößert. Das hat zur Folge, dass der vorhandene Radweg um 15 cm zurückgebaut werden muss und die im Straßenzug befindliche Granitrinne (Läuferstein) mit einem Tiefbord versehen Bestandteil der jeweiligen Stellplätze wird.

Durch die Aktualisierung der Maße und die Verbreiterung der geplanten Stellplatzfläche um 30 cm werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Gem. § 4a BauGB ist grundsätzlich bei jeder Änderung eines Planentwurfs eine erneute Beteiligung durchzuführen. Keine erneute Beteiligung ist aber bei ausschließlich klarstellenden Änderungen erforderlich. Ebenfalls entbehrlich ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und / oder der Behörden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, und bei der nach Absatz 3 Satz 4 zulässigen beschränkten Beteiligung niemand anzuhören wäre. Dieses ist hier der Fall.

(LexisNexis Deutschland GmbH, § 4a BauGB Ziff. 5.1.1 – Änderung des Planentwurfs)

Auf eine erneute Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes kann deshalb verzichtet werden.

Als nächster Verfahrensschritt ist der Satzungsbeschluss zu fassen. Hierfür ist die Ratsversammlung zuständig.

# **Begründung**

## **zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Itzehoe**

### **für das Gebiet „Am Hackstruck“, südlich der Robert-Koch- Straße und östlich des Maria-Bornheim-Weges**

#### **1. Verfahrensablauf**

Grundlagen dieses Bauleitplanverfahrens sind das Baugesetzbuch (BauGB), das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), die Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Planzeichenverordnung (PlanzV) und die Landesbauordnung Schleswig-Holstein (LBO), alle jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

Der Bauausschuss der Stadt Itzehoe hat in seiner Sitzung am 27.03.2007 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet „Am Hackstruck“, südlich der Robert-Koch-Straße und östlich des Maria-Bornheim-Weges im vereinfachten Verfahren beschlossen.

Im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden.

Der Bauausschuss der Stadt Itzehoe hat in seiner Sitzung am 08.05.2007 beschlossen, den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf des Bauleitplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B), und der dazugehörigen Begründung wurde in der Zeit vom 30.05.2007 bis 02.07.2007 öffentlich ausgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Parallel zur öffentlichen Auslegung wurde die Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es wurden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Die Ratsversammlung der Stadt Itzehoe hat in ihrer Sitzung am die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

#### **2. Geltungsbereich**

Das Plangebiet umfasst die südlich der Robert-Koch-Straße im Bebauungsplan Nr.42, 2. Änderung festgesetzten Flächen für „öffentliche Parkplätze“.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 1/23, Flur 3, Gemarkung Sude sowie eine Teilfläche des Flurstücks 115/208, Flur 2, Gemarkung Edendorf.

### **3. Inhalt des Flächennutzungsplanes**

Der Flächennutzungsplan der Stadt Itzehoe stellt den Bereich der 3. Änderung als Teilfläche der örtlichen Hauptverkehrsstraße (einschließlich Stadtteilverbindungen und -anbindungen) dar. Die Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 entsprechen der Darstellung des Flächennutzungsplanes.

### **4. Anlass der Planung**

Das Klinikum Itzehoe, Robert-Koch-Straße 2, möchte zusätzliche (jetzt nicht vorhandene) private Stellplätze für KFZ im öffentlichen Straßenraum anlegen. Diese Stellplätze sollen außerdem als Stellplatznachweis für neue Bauvorhaben des Klinikums dienen.

Der dort gültige Bebauungsplan Nr. 42, 2. Änderung sieht entlang der Robert-Koch-Straße öffentliche Parkplätze vor, die von der Stadt Itzehoe bisher nicht hergestellt wurden. Es ist geplant, die Festsetzung „öffentliche Parkplätze“ in „private Stellplätze“ zu ändern. Nach der Änderung des Bebauungsplanes ist eine Veräußerung der Grundstücksflächen vorgesehen.

Die Anzahl der öffentlichen Parkplätze (nach Abzug ca. 130) im Plangebiet beträgt ca. ein Drittel der Summe der privaten Stellplätze und ist somit ausreichend.

### **5. Umweltverträglichkeitsprüfung**

Durch die Änderung des Bebauungsplanes werden keine neuen Wohneinheiten geschaffen. Eine weitere Versiegelung der Flächen ist nicht über dem zurzeit möglichen zu erwarten. Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Luft, Fauna, Flora, Kulturgüter und Landschaftsbild, sowie die Wechselwirkungen untereinander sind daher als gering einzustufen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung kann somit entfallen.

### **6. Angaben zum Bestand**

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 liegt im Straßenraum der Robert-Koch-Straße, südlich des Waldgebietes „Hackstruck“ und nördlich des Klinikums Itzehoe. Es handelt sich dabei um den Grünstreifen zwischen der Fahrbahn und dem Fuß- und Radweg.

## **7. Inhalt der Planung**

Ziel der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 ist es, die Festsetzung „öffentliche Parkplätze“ in „private Stellplätze für das Sondergebiet Klinik“ zu ändern, so dass das Klinikum Itzehoe zukünftig zusätzliche private Stellplätze für KFZ im öffentlichen Straßenraum anlegen kann. Sie dienen außerdem als Stellplatznachweis für neue Bauvorhaben des Klinikums.

Die anderen Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 werden nicht geändert. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt (gem. § 13 BauGB).

Die in dem derzeit rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 42, 2. Änderung festgesetzten Anpflanzgebote für Bäume, Sträucher und Wandbegrünungen dienen dazu, die klimatische Situation zu verbessern, die Wegeverbindungen mit Anpflanzungen zu begleiten und den gesamten Krankenhausbereich nach außen, insbesondere zur Robert-Koch-Straße / Robert-Virchow-Straße einzugrünen. An dieser Zielsetzung wird nach wie vor festgehalten, darum werden auch zukünftig vier Bäume auf den Stellplatzflächen anzupflanzen und zu erhalten sein.

Bei dem Anpflanzen der Bäume sind die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42, 3. Änderung (Teil B: TEXT) Ziffer 1: „Anpflanz- und Erhaltungsgebote für Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)“ zu beachten.

## **8. Ver- und Entsorgung**

Die Ver- und Entsorgung erfolgt über das vorhandene Leitungsnetz der Stadtentwässerung und der Stadtwerke GmbH. Die Abfallbeseitigung gem. der Satzung des Kreises Steinburg.

## **9. Kosten**

Der Stadt entstehen zur Realisierung der Planung keine Kosten.

Aufgestellt am 04.07.2007 gem. § 9 Abs. 8 BauGB.

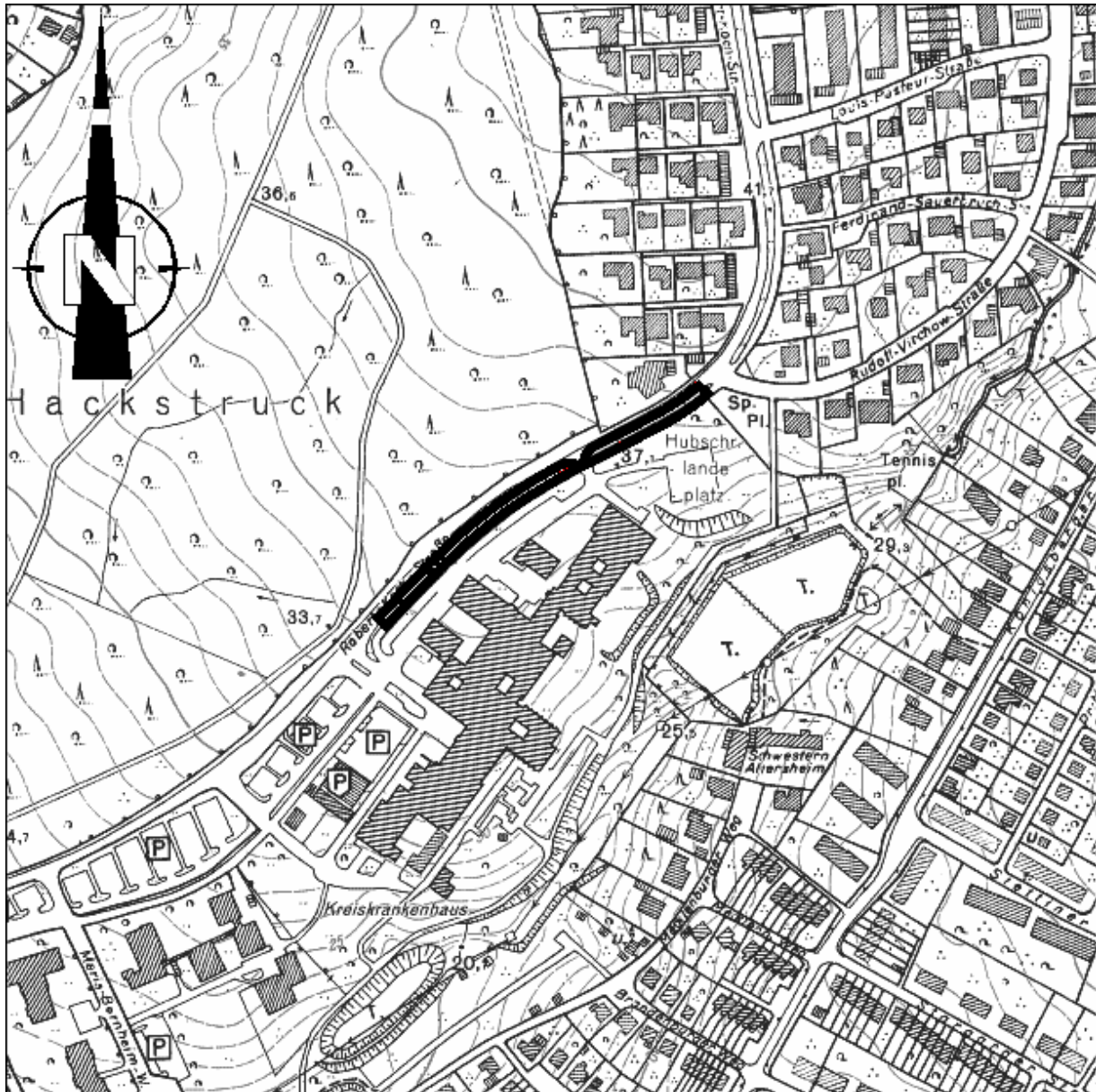
Itzehoe, den

Rüdiger Blaschke  
Bürgermeister

# Begründung

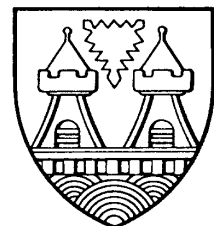
## zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42

für das Gebiet „Am Hackstruck“, südlich der Robert-Koch-  
Straße und östlich des Maria-Bornheim-Weges




**STADT ITZEHOE**

**Stadtplanungsabteilung**





	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 23</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: 60/601	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601/02	Anlagen: Lageplan		
Betreff: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 für das Gebiet westlich der Schenefelder Chaussee zwischen den Einmündungen der Lise-Meitner-Straße <u>hier:</u> Beschluss - geänderter Geltungsbereich der 1. Änderung -			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss beschließt den geänderten Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108.  Da sich das Planungserfordernis auf das Flurstück 42/20, Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe beschränkt, wird empfohlen, den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 und den Geltungsbereich der Veränderungssperrensatzung (gesonderte Vorlage) auf dieses Flurstück zu begrenzen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  01.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHÖE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Für die Fläche des ehemaligen „Toom-Baumarktes“ (B-Plan Nr. 108 ) wurde der Fa. Lidl in 2006 eine Baugenehmigung zur Errichtung eines Lebensmitteldiscountmarktes mit einer Verkaufsfläche von 1.333 m<sup>2</sup> erteilt. Diese Baugenehmigung ist jedoch davon abhängig, dass sich die Firma Lidl bereit erklärt, über die Eintragung einer Baulast auf den weiteren Betrieb Ihres bereits auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Discountmarktes zu verzichten. Zur Eintragung der Baulast und Inanspruchnahme der Baugenehmigung ist es bis heute nicht gekommen.

Stattdessen hat die Firma Lidl in 2006 für das Grundstück des ehemaligen „Toom-Baumarktes“ einen weiteren Bauantrag für einen Lebensmitteldiscountmarkt mit 1.044 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche eingereicht mit dem Ziel, für diesen Discountmarkt eine Baugenehmigung zu erhalten, ohne auf den weiteren Betrieb des auf der anderen Straßenseite gelegenen Marktes verzichten zu müssen (also ohne Eintrag einer Baulast).

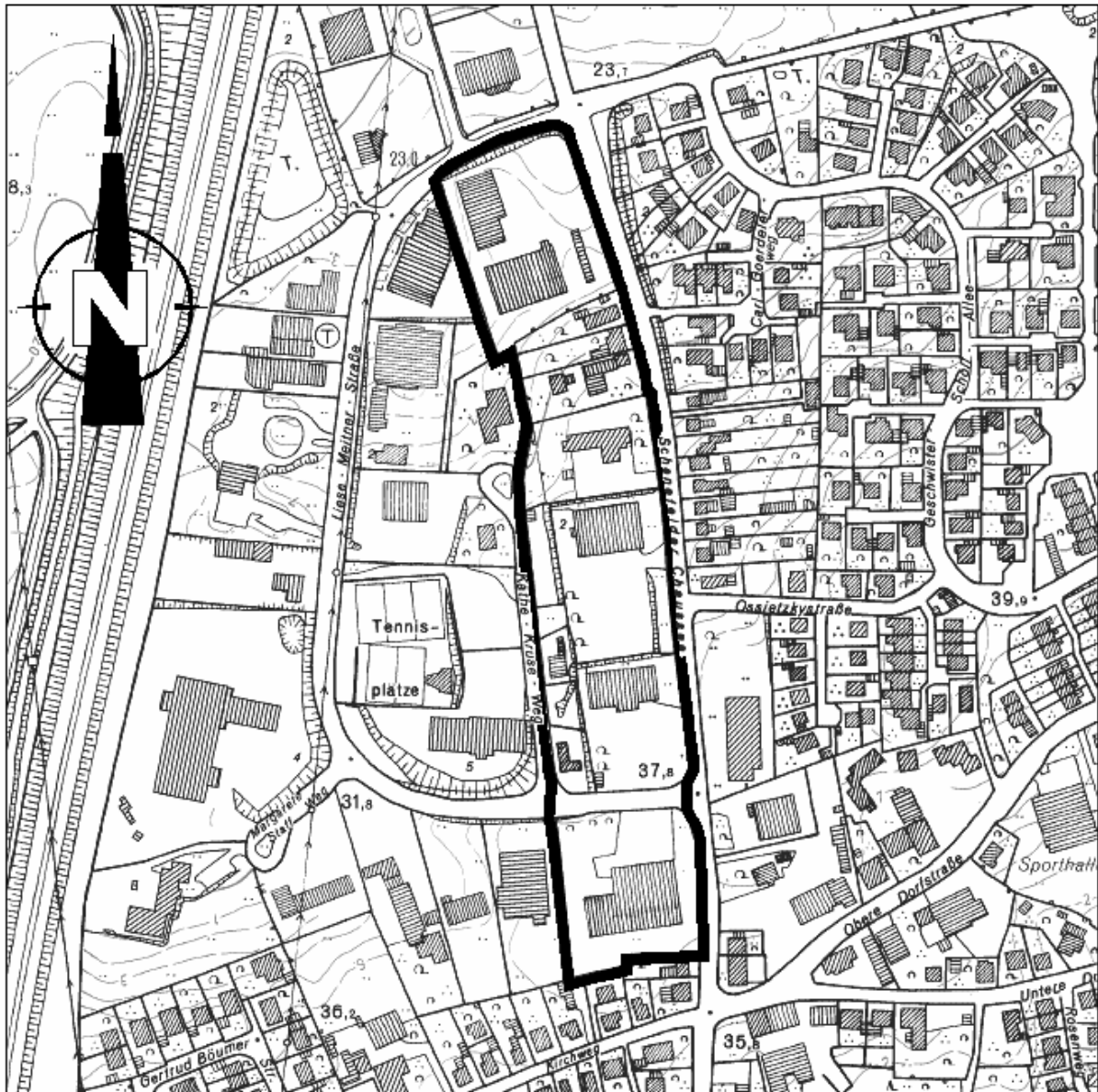
Aufgrund des weiteren Bauantrages der Firma Lidl hat der Bauausschuss in seiner Sitzung am 17.10.2006 beschlossen, den B-Plan Nr. 108 dahin gehend zu ändern, dass nur noch Einzelhandel mit einer maximalen Verkaufsfläche von 600 m<sup>2</sup> zulässig sein soll. Die bereits erteilte Baugenehmigung in Abhängigkeit von der Eintragung einer Baulast hat weiterhin Bestand. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde die Beschlussfassung zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 108 in der öffentlichen Sitzung am 27.03.2007 wiederholt.

Der Bauantrag für den Neubau eines Lidl-Marktes wurde mit Bescheid vom 23.11.2006 für die Dauer eines Jahres zurückgestellt. Die Zurückstellungsfrist endet somit am 24.11.2007.

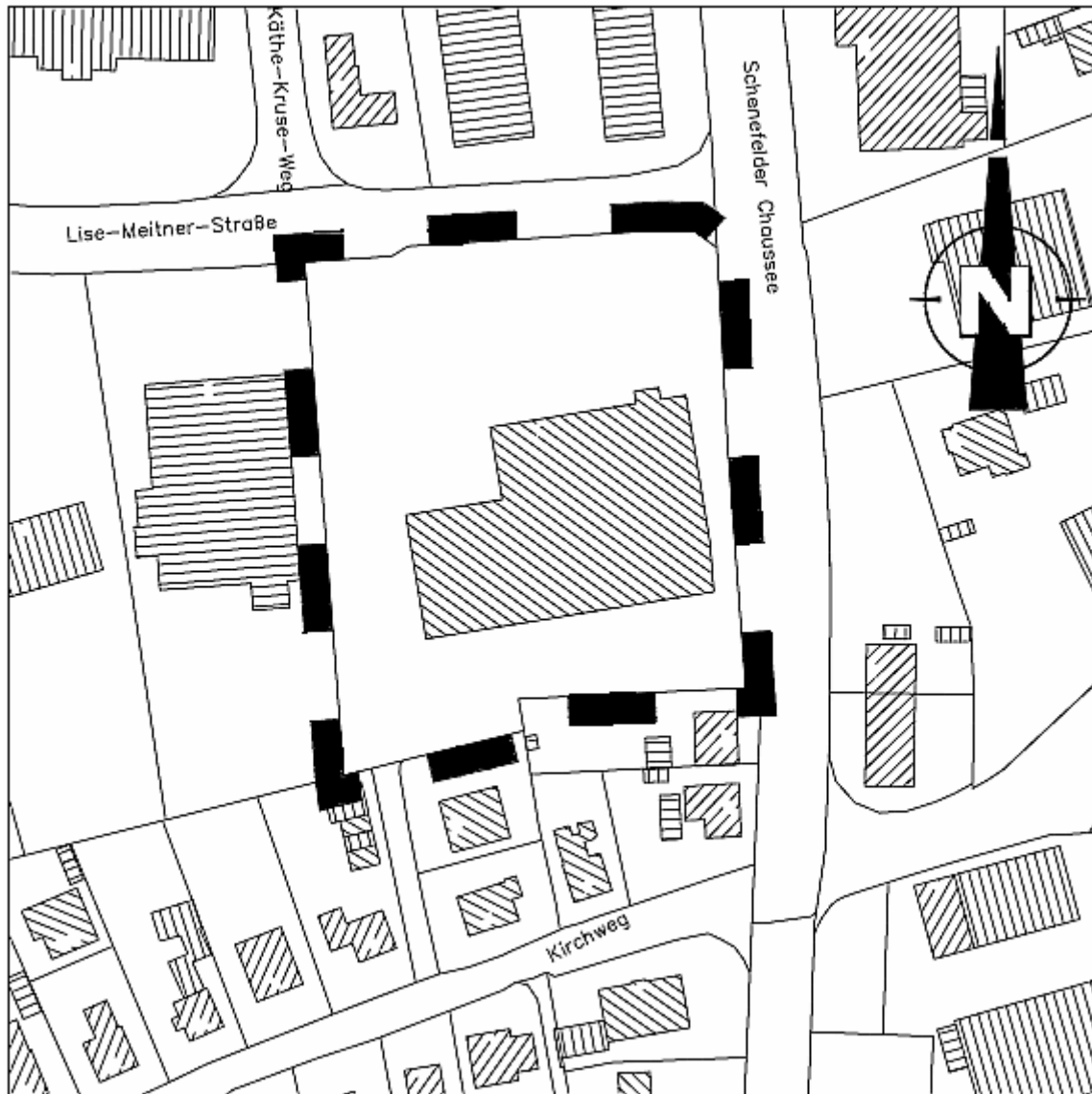
Zur Sicherung gegen bauliche Veränderungen, die die Planung beeinträchtigen oder unmöglich machen würden, ist der Erlass einer Veränderungssperrensatzung erforderlich (gesonderte Vorlage).


Da sich das Planungserfordernis auf das Flurstück 42/20, Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe beschränkt, wird empfohlen, den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 und den Geltungsbereich der Veränderungssperrensatzung auf dieses Flurstück zu begrenzen.

**Derzeit gültiger Geltungsbereich der  
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108  
für das Gebiet westlich der Schenefelder Chaussee zwischen  
den Einmündungen der Lise-Meitner-Straße**



**Geänderter Geltungsbereich der  
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108  
für das Gebiet westlich der Schenefelder Chaussee zwischen  
den Einmündungen der Lise-Meitner-Straße**



	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 24</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: 60/601	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601/02	Anlagen: Entwurf einer Veränderungssperrensatzung mit Lageplan		
Betreff:  Erlass einer Veränderungssperrensatzung für das Flurstück 42/20, Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe (Eckgrundstück Schenefelder Chaussee / Lise-Meitner-Straße)			
Beschlussvorschlag:  Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den vorliegenden Entwurf einer Veränderungssperrensatzung zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  01.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

Für die Fläche des ehemaligen „Toom-Baumarktes“ (B-Plan Nr. 108) wurde der Fa. Lidl in 2006 eine Baugenehmigung zur Errichtung eines Lebensmitteldiscountmarktes mit einer Verkaufsfläche von 1.333 m<sup>2</sup> erteilt. Diese Baugenehmigung ist jedoch davon abhängig, dass sich die Firma Lidl bereit erklärt, über die Eintragung einer Baulast auf den weiteren Betrieb Ihres bereits auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Discountmarktes zu verzichten. Zur Eintragung der Baulast und Inanspruchnahme der Baugenehmigung ist es bis heute nicht gekommen.

Stattdessen hat die Firma Lidl in 2006 für das Grundstück des ehemaligen „Toom-Baumarktes“ einen weiteren Bauantrag für einen Lebensmitteldiscountmarkt mit 1.044 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche eingereicht mit dem Ziel, für diesen Discountmarkt eine Baugenehmigung zu erhalten, ohne auf den weiteren Betrieb des auf der anderen Straßenseite gelegenen Marktes verzichten zu müssen (also ohne Eintrag einer Baulast).

Aufgrund des weiteren Bauantrages der Firma Lidl hat der Bauausschuss in seiner Sitzung am 17.10.2006 beschlossen, den B-Plan Nr. 108 dahin gehend zu ändern, dass nur noch Einzelhandel mit einer maximalen Verkaufsfläche von 600 m<sup>2</sup> zulässig sein soll. Die bereits erteilte Baugenehmigung in Abhängigkeit von der Eintragung einer Baulast hat weiterhin Bestand. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde die Beschlussfassung zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 108 in der öffentlichen Sitzung am 27.03.2007 wiederholt.

Der Bauantrag für den Neubau eines Lidl-Marktes wurde mit Bescheid vom 23.11.2006 für die Dauer eines Jahres zurückgestellt. Die Zurückstellungsfrist endet somit am 24.11.2007.

Zur Sicherung gegen bauliche Veränderungen, die die Planung beeinträchtigen oder unmöglich machen würden, ist der Erlass einer Veränderungssperrensatzung erforderlich.

Da sich das Planungserfordernis auf das Flurstück 42/20, Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe beschränkt, wird der Geltungsbereich der Veränderungssperrensatzung auf dieses Flurstück begrenzt.

Ein Entwurf der Satzung über die Veränderungssperre mit Lageplan ist der Vorlage beigelegt.

**Satzung der Stadt Itzehoe  
über die Veränderungssperre  
für das Flurstück 42/20, Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe  
(Eckgrundstück Schenefelder Chaussee / Lise-Meitner-Straße)**

Zur Sicherung der Bauleitplanung hat die Ratsversammlung der Stadt Itzehoe aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein, jeweils in der derzeit gültigen Fassung, in ihrer Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

**§ 1  
Zu sichernde Planung**

Der Bauausschuss der Stadt Itzehoe hat in seiner Sitzung am 27.03.2007, für den in § 2 genannten räumlichen Geltungsbereich, die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 der Stadt Itzehoe beschlossen. Ziel der Planung ist die Beschränkung der Zulässigkeit für Einzelhandel im Hinblick auf Innenstadtverträglichkeit und Sicherung der Nahversorgungsstruktur. Zur Sicherung der Planung wird die Veränderungssperre erlassen.

**§ 2  
Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Flurstück 42/20, Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe. Der Geltungsbereich ist dem als Anlage beigefügten Lageplan zu entnehmen.

**§ 3  
Rechtswirksamkeit der Veränderungssperre, Ausnahmen**

Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind,

nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung darüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

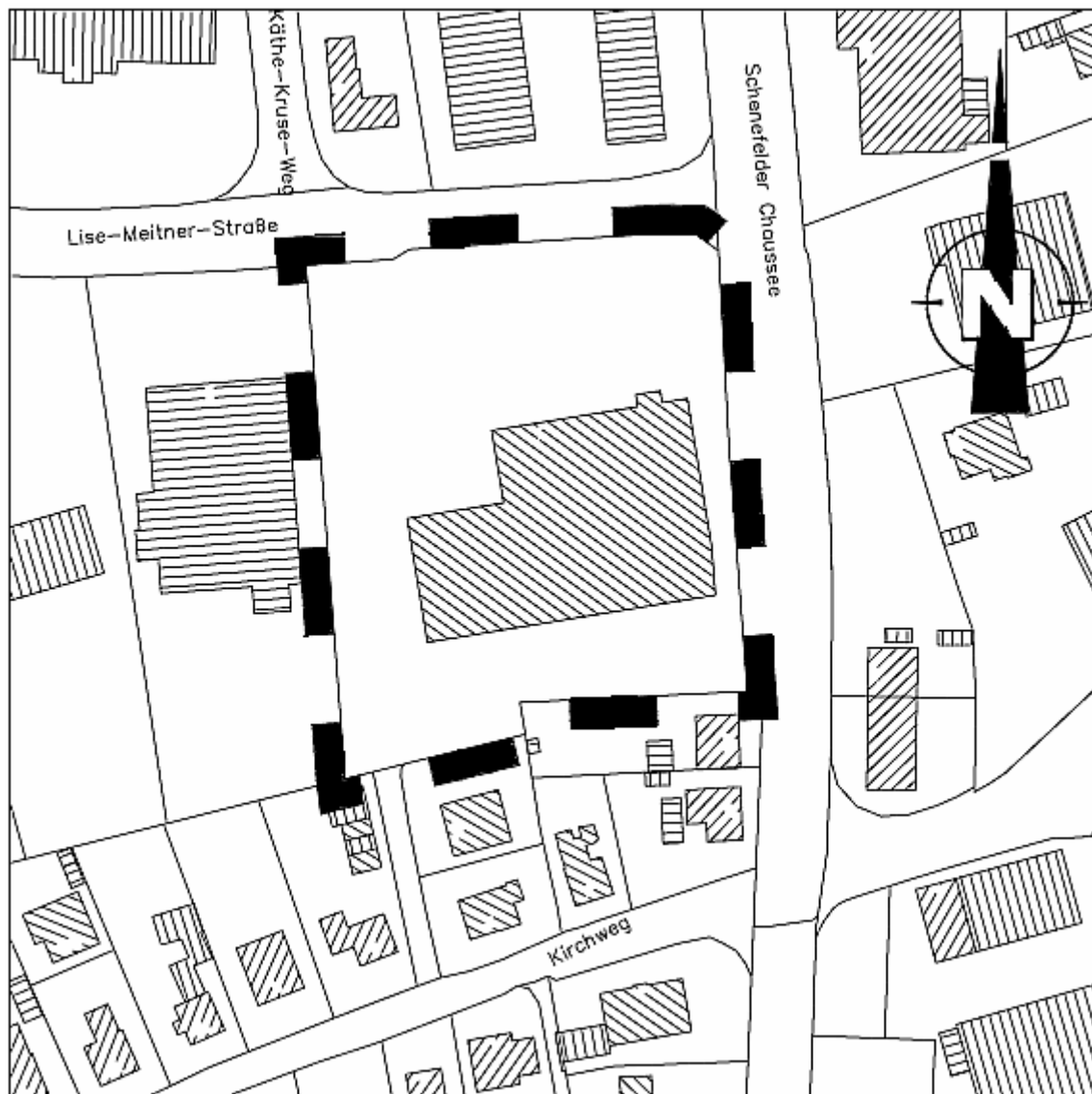
**§ 4  
Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre**


Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tage der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Die Veränderungssperre tritt auf jeden Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für den in § 2 genannten Geltungsbereich rechtsverbindlich wird.

Itzehoe,  
Stadt Itzehoe

Rüdiger Blaschke  
Bürgermeister

**Geltungsbereich zur Veränderungssperrensatzung  
für das Flurstück 42/20,  
Flur 3, Gemarkung Edendorf der Stadt Itzehoe  
(Eckgrundstück Schenefelder Chaussee / Lise-Meitner-Straße)**



	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28. August 2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 25</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt/Grundstücksverwaltung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>80-20-343</b>	Anlagen: <b>Stellungnahme Stadt- und Kreisarchiv, Lageplan</b>		
Betreff: <b>Umsetzung eines Gedenksteins im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Grundstücks</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Bauausschuss empfiehlt die Umsetzung des Gedenksteins an den von dem Sportverein ETSV Gut-Heil von 1889 Itzehoe e.V. vorgeschlagenen Platz im Wohnpark Klosterforst auf Kosten der Stadt Itzehoe.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>30.07.2007</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.8.2007**  
**TOP**


In seiner Sitzung am 5. Juni 2007 hat der Bauausschuss darum gebeten, die Rolle und Bedeutung des Turnvater Jahn sowie sein Wirken näher zu beleuchten. Im Falle einer positiven Beurteilung sollte mit den ortsansässigen Sportvereinen Kontakt aufgenommen werden, um einen neuen Standort für das noch auf dem Sportplatz Potthofstraße stehende Jahn-Denkmal zu finden.

Auf die anliegende Stellungnahme des Archivs wird verwiesen.

Der ETSV Gut-Heil von 1889 Itzehoe e.V. ist nach Gesprächen mit dem Management des Wohnparks Klosterforst bereit, den Gedenkstein an dem auf anliegendem Lageplan gekennzeichneten Ort im Eingangsbereich zu seiner neuen Geschäftsstelle aufzustellen. Die Grundstücksfläche, auf der der Stein aufgestellt werden soll (markiert auf beigefügtem Lageplan), befindet sich im Eigentum der Fa. Plate & Partner GmbH. Die Firma ist mit dem Vorschlag des Vereins einverstanden. Den Transport mit einem Spezialkran soll die Stadt Itzehoe übernehmen.

Auch der MTV von 1858 Itzehoe e.V. hat Interesse bekundet, den Gedenkstein zu übernehmen. Allerdings steht dafür jetzt noch kein geeigneter Standort zur Verfügung, so dass eine Zwischenlagerung auf dem städtischen Bauhof für einige Jahre erforderlich wird. Um diese mit doppeltem Transportaufwand verbundene Lagerung zu vermeiden, wird empfohlen, dem Vorschlag des ETSV Gut-Heil von 1889 Itzehoe e.V. zu folgen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>X</b>	ja (bitte erläutern)		nein
Transportkosten Spezialkran ca. 250 €/Stunde zzgl. MWSt., Haushaltsmittel stehen bei HHSt. 88101.9320 zur Verfügung.				

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 26</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt/ Tiefbauabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>606.03</b>	Anlagen: <b>1 Lageplan</b>		
Betreff: <b>Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Parallelweg der Straße Schulenburg hier: Beschlussfassung über das Bauprogramm</b>			
Beschlussvorschlag: <b>Der Bauausschuss beschließt das in den Erläuterungen näher beschriebene Bauprogramm.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  <b>16.07.2007</b>		Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Rüdiger Blaschke</b>	


	<p><b>STADT ITZEHOE</b>  <b>Der Bürgermeister</b></p> <p><b>Erläuterungen</b></p>	<p>Seite ____  <b>Bauausschuss</b>  <b>28.08.2007</b>  <b>TOP</b></p>
---	---	---

Im Parallelweg der Straße Schulenburg zu den Grundstücken Schulenburg 4 – 8 A entsprechend dem beiliegenden Lageplan wurden bei den vorhandenen Peitschenlampen im Rahmen einer Kontrolle Durchrostungsschäden, insbesondere im unmittelbaren Erdübergangsbereich sowie an den Masten festgestellt. Die Straßenbeleuchtung ist ca. 40 Jahre alt und hat somit die übliche Nutzungsdauer von rund 30 Jahren deutlich überschritten.

Im Hinblick auf die festgestellten Schäden und die Verkehrssicherungspflicht der Stadt Itzehoe sind die vorhandenen Peitschenlampen durch neue Maste inklusive Erneuerung der Mastaufsatzleuchten der Marke Indal 2020 zu ersetzen.

Die neu zu installierende Straßenbeleuchtung wird eine bessere Leuchtkraft aufweisen und sorgt insofern für eine verbesserte Ausleuchtung der Straße.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Parallelweg der Straße Schulenburg ist eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme gem. § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der städtischen Ausbaubeitragssatzung. Um die Maßnahme nach Beendigung der Arbeiten abrechnen zu können, bedarf es aus beitragsrechtlichen Gründen einer Beschlussfassung durch den Bauausschuss für das oben näher beschriebene Bauprogramm.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2007		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 27</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt/          Tiefbauabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 606.03	Anlagen: 1 Lageplan		
Betreff: <b>Erneuerung des Regenwasserkanals in der Großen Paaschburg zwischen Ritterstraße          und Kaiserstraße</b> <b><u>hier:</u> Beschlussfassung über das Bauprogramm</b>			
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss beschließt das in den Erläuterungen näher beschriebene Bauprogramm.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  30.07.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**28.08.2007**  
**TOP**

In der Großen Paaschburg zwischen der Ritterstraße und der Kaiserstraße soll der vorhandene Regenwasserkanal aus Beton DN 600 aus dem Jahre 1910 in offener Bauweise erneuert werden. Anlässlich einer Kanalfilmung im Oktober 2006 wurden starke Betonkorrosionen festgestellt. Darüber hinaus weist der Kanal im Scheitelpunkt Längsrisse auf. Als Ergebnis bleibt festzustellen, dass dieser Regenwasserkanal abgängig ist. Die Bauarbeiten beginnen am 13.08.2007. Nachdem der alte RW-Kanal entfernt ist, soll in die alte Kanaltrasse ein neuer GFK-Kanal (Glasfaser) in den Größen DN 500, DN 700 und DN 800 verlegt werden. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass die vorhandenen Regenwasserhausanschlüsse sowie die Regenabläufe der Straße erneuert werden müssen. Das Ende der Bauarbeiten ist für Anfang Dezember 2007 vorgesehen.

Die Baumaßnahme unterteilt sich in vier Bauabschnitte (BA). Es ist angedacht, dass der I. BA von der Kaiserstraße bis zur Mühlenstraße in der Zeit der Sommerferien ausgeführt wird. Geplant ist der Fortgang der Bauarbeiten in den folgenden Bauabschnitten:

- II. BA: Mühlenstraße bis Sieversstraße
- III. BA: Sieversstraße bis Bergstraße
- IV. BA: Bergstraße bis Ritterstraße

Die Erneuerung des Regenwasserkanals dient sowohl der Oberflächenentwässerung der Grundstücke als auch der Straße. Die Baumaßnahme ist gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Itzehoe zu 50 % (Anteil der Straßenentwässerung) beitragsfähig.

Nach der derzeitigen Rechtsprechung im Ausbaubeitragsrecht ist die Vorteilslage einer Ausbaumaßnahme allerdings nicht auf den eigentlichen (technischen) Bauabschnitt – hier: Große Paaschburg zwischen Ritterstraße und Kaiserstraße – beschränkt, sondern sie erstreckt sich regelmäßig auf die gesamte Einrichtung. Einrichtung in diesem Sinne ist die Große Paaschburg von der Ritterstraße bis zur Ortsdurchfahrtsgrenze entsprechend dem beiliegenden Lageplan mit der Folge, dass alle Eigentümer der an diesem Straßenzug angrenzenden Grundstücke beitragspflichtig sind.

Die Große Paaschburg beginnt am Berliner Platz und endet an der Ortsdurchfahrtsgrenze. Der gesamte Bereich der Großen Paaschburg ist in zwei Straßenkategorien eingestuft. Während der Bereich der Großen Paaschburg zwischen Berliner Platz und Ritterstraße im Straßenverzeichnis der Stadt Itzehoe als innerörtliche Verkehrsstraße eingestuft ist, ist der Bereich der Großen Paaschburg zwischen Ritterstraße und Ortsdurchfahrtsgrenze als innerörtliche Hauptverkehrsstraße anzusehen.

Aufgrund dieser unterschiedlichen Straßenkategorien ist aus rechtlichen Gründen der Bereich der Großen Paaschburg zwischen Berliner Platz und Ritterstraße bei der Ermittlung der beitragspflichtigen Grundstücke nicht zu berücksichtigen.

Da es sich bei der Großen Paaschburg zwischen Ritterstraße und Ortsdurchfahrtsgrenze um eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße handelt, sind nach § 4 Abs. 1 Ziffer 2 c der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Itzehoe 40 % des beitragsfähigen Aufwandes auf die beitragspflichtige Eigentümer im gesamten Straßenzug zu verteilen. Von dieser Rechtslage und über die voraussichtliche Höhe der Ausbaubeiträge werden die Eigentümer kurzfristig durch Informationsschreiben in Kenntnis gesetzt.